

PayPal-Nutzungsbedingungen

Sie erklären sich damit einverstanden, dass diese Nutzungsbedingungen ab dem 1. Juli für alle Nutzer gelten.

 [Drucken](#)  [PDF herunterladen](#)

Die vorliegende Vereinbarung besteht aus fünfzehn (15) Ziffern und einem (1) Anhang. Durch Auswahl der untenstehenden Links können Sie direkt zu einer dieser Ziffern gelangen. Für einige Begriffe gelten bestimmte Definitionen, die wir in Ziffer 15 aufgeführt haben. In der vorliegenden Vereinbarung sowie auf unserer Website sind unterstrichene Wörter und Wendungen mit weiterführenden Informationen verlinkt.

Zu folgendem Abschnitt springen:

- [1. Allgemeines](#)
- [2. Anmeldung und Kontotypen](#)
- [3. Zahlungen senden](#)
- [4. Zahlungseingänge](#)
- [5. Kontostand und Informationen über Zahlungsaufträge](#)
- [6. Abheben/Einlösen von E-Geld](#)
- [7. Vertragslaufzeit und Kontoschließung](#)
- [8. Gebühren und Währungsumrechnung](#)
- [9. Verbotene Aktivitäten](#)
- [10. Ihre Haftung – Unsere Maßnahmen](#)
- [11. PayPal-Verkäuferschutz](#)
- [12. Bearbeitungsfehler und unberechtigte Zahlungen](#)
- [13. PayPal-Käuferschutz](#)
- [14. Konflikte mit PayPal](#)
- [15. Definitionen](#)
- [Anhang 1. Gebührenaufstellung](#)

Die folgenden Nutzungsbedingungen stellen einen Vertrag dar zwischen Ihnen und

PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.
22-24 Boulevard Royal
L-2449 Luxemburg

(im Folgenden "PayPal" oder "wir" (diese "**Nutzungsbedingungen**" oder "**Bedingungen**").

Diesen Nutzungsbedingungen müssen Sie bei der Eröffnung eines PayPal-Kontos zustimmen. Sie gelten für alle von PayPal angebotenen Dienstleistungen. Wir stellen Ihnen diese Nutzungsbedingungen auf Deutsch zur Verfügung – dementsprechend ist Deutsch die Vertragssprache.

Teil dieser Nutzungsbedingungen sind außerdem folgende Bestimmungen:

- Nutzungsrichtlinie
- Käufer- und Verkäuferschutzrichtlinie

Jegliche zukünftige Änderungen dieser Nutzungsbedingungen, die schon in dem Dokument [Aktualisierte PayPal-Richtlinien](#) auf der PayPal-Website unter dem Link "AGB" veröffentlicht sind, wenn Sie sich für ein PayPal-Konto anmelden, gelten als Teil dieser Nutzungsbedingungen und treten für Sie zu dem Datum in Kraft, das in den [Aktualisierten PayPal-Richtlinien](#) genannt ist.

Die Nutzungsbedingungen und alle weiteren rechtlichen Bestimmungen oder Informationen in Bezug auf unsere Dienstleistungen stehen Ihnen jederzeit auf der PayPal-Website unter dem Link "AGB" zur Verfügung. Auf Wunsch können wir Ihnen diese auch zusenden. Wir weisen außerdem an relevanten Stellen auf der PayPal-Website noch einmal auf unsere Nutzungsbedingungen hin.

Mehr über das Angebot von PayPal erfahren Sie in den [Wesentlichen Hinweisen zu unserem Service](#).

1. Allgemeines

1.1 PayPal erbringt ausschließlich Zahlungsdienstleistungen.

Mit PayPal können Sie Zahlungen senden und empfangen. Dabei ist PayPal ein unabhängiger Auftragnehmer. Das bedeutet: Wir haben keine Kontrolle über Waren oder Dienstleistungen, die mit PayPal bezahlt werden, und übernehmen dafür auch keine Haftung. Und wir sind nicht dafür verantwortlich, dass der Geschäftsvorgang zwischen Käufer und Verkäufer erfolgreich abgeschlossen wird. Es besteht deshalb das Risiko, dass Sie es mit Minderjährigen zu tun haben oder mit Personen, die unter falschem Namen auftreten.

Wichtig zu wissen:

PayPal hat eine Luxemburger Banklizenz im Sinne des Artikels 2 des Gesetzes vom 5. April 1993 über das Kreditwesen. Damit unterstehen wir der Luxemburger Bankenaufsicht, der *Commission de Surveillance du Secteur Financier*.

Die Hauptgeschäftstätigkeit von PayPal liegt in der Ausgabe von E-Geld und den mit der Ausgabe von E-Geld eng verbundenen Leistungen. Unser Service stellt insbesondere keine Einlagen- oder Anlagendienstleistung im Sinne des oben genannten Kreditwesengesetzes dar.

Das bedeutet für Sie: Ein Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto ist daher nicht durch das Luxemburger Einlagensicherungssystem der *Association pour la Garantie des Dépôts Luxembourg* (AGDL) geschützt.

Mehr über PayPal und unseren Service erfahren Sie in den Wesentlichen Hinweisen zu unserem Service, die Sie unter dem Link "AGB" auf der PayPal-Website finden.

1.2 Ihre persönlichen Daten. PayPal legt großen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten. Bitte lesen Sie unsere [Datenschutzgrundsätze](#), um zu erfahren, was wir tun, um Ihre Daten zu schützen, und in welchem Umfang wir sie verwenden und offenlegen.

1.3 Geistiges Eigentum. Die folgenden Dinge sind entweder urheberrechtlich geschützt oder Marken, Dienstleistungszeichen oder Handelsgepflogenheiten von PayPal oder PayPals Lizenzgebern:

- Die Internetadressen (URLs) der PayPal-Website(s)
- Die Bezeichnung "PayPal"
- Sämtliche damit verbundenen Logos unserer Produkte und Dienstleistungen
- Sämtliche Seitenüberschriften, Grafiken, Icons auf Buttons sowie Schriftzüge

Sie dürfen diese nicht ohne unsere vorherige Zustimmung vervielfältigen, nachbilden, bearbeiten, ändern, ergänzen oder nutzen. Unsere HTML-Logos hingegen können Sie als Händler ohne vorherige Zustimmung nutzen, um dadurch Internetnutzer auf unser Leistungsangebot aufmerksam zu machen und sich auf Ihrer Website als Händler zu präsentieren, der Zahlungen über PayPal entgegennimmt. Wir sind jedoch berechtigt, diese Erlaubnis jederzeit nach unserem alleinigen Ermessen zu beschränken oder zu widerrufen. Voraussetzung hierfür ist: Wir haben Ihnen diese Logos für Ihren Online-Shop, zur Einbindung in Online-Auktionen oder durch sogenannte Affiliate-Programme zur Verfügung gestellt. Sie dürfen diese HTML-Logos jedoch nicht ändern, bearbeiten oder umgestalten oder in einer Art und Weise darstellen, die PayPal oder unser Leistungsangebot herabsetzt, oder aber ein Sponsoring oder eine Unterstützung Ihrer Inhalte oder Waren suggeriert. Alle Rechte, Titel und Interessen an den PayPal-Website(s) und sämtlichen Inhalten darauf, sind alleiniges Eigentum von PayPal und seinen Lizenzgebern.

Falls Sie uns im Rahmen der Nutzung der PayPal-Services Inhalte zusenden oder Inhalte bereitstellen (jeweils zum Zwecke der Veröffentlichung, sowohl online als auch offline), gewähren Sie der PayPal-Gruppe das nicht exklusive, weltweite, unbefristete, unwiderrufliche, gebührenfreie, (über mehrere Ebenen hinweg) unterlizensierbare Recht zur Ausübung aller Ihnen an diesen Inhalten zustehenden Rechte einschließlich aller Urheberrechte, Werberechte, Markenrechte, Datenbankrechte und geistigen Eigentumsrechte in sämtlichen bereits bekannten oder in Zukunft verwendeten Medien. Ferner verzichten Sie soweit gesetzlich zulässig auf alle moralischen Rechte und versichern, solche Rechte nicht gegenüber der PayPal-Gruppe, ihren Unterlizenzgebern oder Bevollmächtigten geltend zu machen. Sie sichern zu, dass keine der folgenden Aktivitäten ein geistiges Eigentumsrecht verletzt: Ihre Bereitstellung von Inhalten an uns, die Bereitstellung von Inhalten im Rahmen der Nutzung der PayPal-Services und die Nutzung solchen Inhalts (einschließlich abgeleiteter Werke) durch die PayPal-Gruppe in Verbindung mit den Diensten.

1.4 Abtretung. Sie dürfen keinerlei Rechte oder Verpflichtungen, die Ihnen aus diesen Bedingungen entstehen, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von PayPal übertragen oder abtreten. Es ist Ihnen nicht gestattet, Ihr PayPal-Konto an eine Drittpartei zu übertragen. PayPal behält sich vor, diesen Vertrag oder daraus entstehende Rechte und Pflichten ohne Ihre vorherige Zustimmung zu übertragen oder abzutreten. Ihr Recht, Ihr PayPal-Konto gemäß Ziffer 7.1 zu schließen, bleibt davon unberührt.

1.5 Mitteilungen von PayPal an Sie. Sie stimmen zu, dass PayPal Sie auf folgenden Wegen kontaktieren bzw. benachrichtigen darf:

- **Per E-Mail:** Wir können Ihnen eine E-Mail an die E-Mail-Adresse senden, die Sie in Ihrem PayPal-Konto hinterlegt haben. Diese Mitteilung gilt nach 24 (vierundzwanzig) Stunden als zugegangen, sofern wir keine Nachricht erhalten, dass die E-Mail nicht zugestellt werden konnte.
- **Per Veröffentlichung auf der PayPal-Website:** Eine solche Mitteilung gilt 24 (vierundzwanzig) Stunden nach Veröffentlichung auf der Website als zugegangen. Die Mitteilung kann auch in Ihrem PayPal-Konto angezeigt werden.
- **Per Post:** Wir senden die Mitteilung an die Anschrift, die Sie in Ihrem PayPal-Konto hinterlegt haben. Die Mitteilung gilt innerhalb von 3 (drei) Werktagen als zugestellt.
- **Per Telefon:** Wir rufen Sie an oder senden Ihnen eine SMS.

Sie können eine Kopie sämtlicher rechtlicher Veröffentlichungen (einschließlich dieser Nutzungsbedingungen) bei uns anfordern. Wir werden Ihnen diese in einem Format zur Verfügung stellen, das Sie dauerhaft abspeichern und abrufen können (z.B. als E-Mail). Sie können Ihre Zustimmung zum Erhalt dieser Informationen auf elektronischem Wege durch Mitteilung an PayPal gemäß Ziffer 1.6 widerrufen. Wenn Sie die Zusendung der Dokumente auf Papier wünschen, berechnen wir dafür eine Dokumentengebühr (vgl. Anhang 1). PayPal behält sich das Recht vor, Ihr PayPal-Konto zu schließen, falls Sie Ihre Zustimmung zum Erhalt von Benachrichtigungen auf elektronischem Wege widerrufen.

1.6 Mitteilungen an PayPal. Mitteilungen an PayPal im Zusammenhang mit den vorliegenden Nutzungsbedingungen sind per Post an den Hauptgeschäftssitz von PayPal zu senden:

PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A.
 Rechtsabteilung
 22-24 Boulevard Royal
 L-2449 Luxemburg.

1.7 Kontoauszug. Sie können alle ausgeführten Zahlungsaufträge sowie Ihren PayPal-Kontostand und weitere Informationen jederzeit abrufen, indem Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen. Sie erklären sich damit einverstanden, Ihren Kontoauszug online einzusehen, da wir keine regelmäßigen Kontoauszüge per Post verschicken.

1.8 Änderung dieser Nutzungsbedingungen. Wir können diese Nutzungsbedingungen jederzeit ändern, sofern wir Ihnen dies rechtzeitig mitteilen. Die geänderten Nutzungsbedingungen senden wir Ihnen spätestens zwei (2) Monate vor ihrem Inkrafttreten per E-Mail zu. Diese gelten als angenommen, wenn Sie der Geltung der neuen Nutzungsbedingungen nicht vor dem Tag des Wirksamwerdens widersprechen. Wir weisen Sie in dieser E-Mail auch noch einmal auf Ihr Widerspruchsrecht, die Frist dafür und Ihre Möglichkeit zur Kündigung hin. Zusätzlich veröffentlichen wir die geänderten Nutzungsbedingungen auf der PayPal-Website.

Wenn wir lediglich eine neue Dienstleistung oder eine neue Funktionalität einführen oder Änderungen machen, die Ihre Rechte oder Pflichten nicht beeinträchtigen, können wir das mit einer Frist von nur einem (1) Monat ankündigen. Die Widerspruchsfrist beträgt dann drei (3) Wochen.

[Nach oben](#)

2. Anmeldung und Kontotypen

2.1 Anmeldung. Sie können sich bei PayPal in Österreich für die Eröffnung eines PayPal-Kontos nur anmelden, wenn Sie volljährig sind und einen Wohnsitz bzw. Geschäftssitz in Österreich haben. Sie bestätigen uns hiermit außerdem, dass Sie nicht im Namen eines Dritten oder für Rechnung eines Dritten handeln, es sei denn Sie eröffnen das Konto für und im Auftrag des Unternehmens, bei dem Sie angestellt sind. Wenn Sie nicht im Auftrag des Unternehmens handeln, bei dem Sie angestellt sind, dürfen Sie das Konto nur für sich selbst eröffnen.

2.2 Kontotypen. Wir bieten zwei (2) verschiedene Arten von Konten an: Privatkonten und Geschäftskonten. Sie dürfen gleichzeitig nur Inhaber eines (1) Privatkontos und eines (1) Geschäftskontos sein. Von Inhabern bestimmter Privatkonten wird gefordert, dass sie ihre Konten hochstufen (wozu sie PayPal ggf. weitere Informationen zur Verfügung stellen müssen), um alle für ein Privatkonto aktuell verfügbaren Funktionen nutzen zu können.

- a. **Privat- und Geschäftskonto.** Sie können bei PayPal ein Privat- oder Geschäftskonto eröffnen. Ein Privatkonto muss hauptsächlich privat genutzt werden. Ein Geschäftskonto hingegen dürfen Sie nicht für private Zwecke eröffnen, sondern nur für ein Gewerbe oder Unternehmen.
- b. **Zahlungs- und Reservefunktion.** Ihr PayPal-Konto hat automatisch zwei (2) verschiedene Funktionalitäten: eine Zahlungsfunktion und eine Reservefunktion. Zur Vereinfachung nennen wir diese Funktionalitäten nachfolgend "**Zahlungskonto**" und "**Reservekonto**".

Inwieweit Sie Zahlungen ausführen oder Guthaben abheben können, hängt davon ab, ob das jeweilige Guthaben in Ihrem Zahlungs- oder Reservekonto ist.

Guthaben auf Ihrem Zahlungskonto: Sie können frei über dieses Guthaben verfügen und es auf Ihr Bankkonto abbuchen oder für Zahlungen nutzen.

Guthaben auf Ihrem Reservekonto: Dieses Guthaben steht Ihnen vorübergehend nicht zur Verfügung – es wird in Ihrem PayPal-Konto als "nicht verfügbares Guthaben" angezeigt. Das heißt, Sie können es nicht auf Ihr Bankkonto abbuchen oder für Zahlungen nutzen. Dazu gehören alle Zahlungen, die den Status "offen" oder "einbehalten" haben – denn diese werden aus Gründen der Risikoabsicherung nicht sofort freigegeben. Das kann beispielsweise der Fall sein bei:

- PayPal-Zahlungen, bei denen die Zahlungsquelle eine Lastschrift mit Sicherheitsprüfung ist (vgl. Ziffer 3.7)
- Zahlungen, die der Händler erst später abschließt (vgl. Ziffer 3.9)
- Zahlungsprüfungen (vgl. Ziffer 4.3)
- vorübergehend einbehaltenen Zahlungen (vgl. Ziffer 10.5 und 10.6)
- verbotenen Aktivitäten und entsprechenden Maßnahmen durch PayPal (vgl. Ziffer 9 und 10)

2.3 Verifizierung. Um Ihr PayPal-Konto zu verifizieren, ist Folgendes nötig:

- **Bankkonto hinzufügen und bestätigen.** Sie bestätigen Ihr Bankkonto, indem Sie entweder den von PayPal erhaltenen vierstelligen (4-stelligen) Code in Ihrem PayPal-Konto eingeben oder eine Zahlung per Banküberweisung durchführen. Soweit Ihr Bankkonto noch nicht bestätigt ist, finden Sie weitere Informationen in Ihrem PayPal-Konto; oder
- **Kreditkarte hinzufügen und bestätigen.** Sie bestätigen Ihre Kreditkarte, indem Sie den Code zur Kreditkartenbestätigung in Ihrem PayPal-Konto eingeben.

Gegebenenfalls fragen wir zusätzliche Informationen zur Verifizierung von Ihnen an, um Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu erfüllen. Zum Beispiel können wir Sie bitten, uns per Fax, E-Mail oder durch Hochladen in Ihrem PayPal-Konto Ausweisdokumente zur Verfügung zu stellen.

Bei Geschäftskonten müssen Sie zusätzliche Informationen zu Ihrem Unternehmen zur Verfügung stellen.

Wenn der Status eines PayPal-Kontos bzw. PayPal-Kunden als "verifiziert" angezeigt wird, bedeutet dies lediglich, dass der Kontoinhaber die oben genannten Schritte durchgeführt hat. PayPal übernimmt keine Haftung dafür, dass der jeweilige Kontoinhaber Geschäfte ordnungsgemäß durchführt.

[Nach oben](#)

3. Zahlungen senden

3.1 Zahlungen senden (Ausführung von Zahlungsaufträgen). Wenn Sie eine Zahlung mit PayPal senden, erteilen Sie uns damit einen Zahlungsauftrag. Für die Ausführung von Zahlungsaufträgen nach Maßgabe dieser Vereinbarung gilt eine Frist von einem (1) Geschäftstag als vereinbart. Innerhalb dieser Frist werden wir einen über Ihr Zahlungskonto erteilten Zahlungsauftrag ausführen, indem wir den angewiesenen Betrag dem Zahlungsdienstleister Ihres Empfängers gutschreiben. Die Frist beginnt am Tag, nachdem Sie uns einen gültigen Zahlungsauftrag erteilt und wir diesen erhalten haben.

Für die Ausführung eines Zahlungsauftrags gelten folgende Voraussetzungen:

- a. Sie senden Ihren Zahlungsauftrag vor 16:00 Uhr (Ortszeit des Landes, in dem Ihr Konto registriert ist) an einem Geschäftstag bzw. 17:00 Uhr, wenn Ihr Konto in Griechenland oder Finnland registriert ist, 15:00 Uhr, wenn Ihr Konto in der Republik Irland oder Portugal registriert ist, 14:45, wenn Ihr Konto in Dänemark oder in Ungarn registriert ist und 14:00 Uhr, wenn Ihr Konto in der Tschechischen Republik, in Polen oder in Schweden registriert ist. Alle angegebenen Zeiten sind Ortszeiten des Landes, in denen Ihr Konto registriert ist. Wenn Sie uns einen Zahlungsauftrag nach der angegebenen Zeit oder an einem Feiertag erteilen, gilt der Zahlungsauftrag als am nächsten Geschäftstag eingegangen;
- b. Sie haben uns bei Erteilung des Zahlungsauftrags eine korrekte Kundenkennung angegeben oder uns andere, gültige Informationen zum Zahlungsempfänger bzw. über Sie selbst gegeben, die PayPal oder auch der Zahlungsempfänger von Ihnen in einem vernünftigen Maße erfragen kann;
- c. Sie haben alle Pflichtfelder beim Einkauf bzw. Bezahlungsvorgang ausgefüllt;

- d. Sie haben die notwendigen Angaben zu Ihrer/n Zahlungsquelle(n) gemacht, die jeweils eine ausreichende Deckung aufweisen;
- e. Sie haben uns wirksam zur Ausführung des Zahlungsauftrags ermächtigt. Die Ermächtigung gilt in folgenden Fällen als wirksam erteilt:
 1. Wenn Sie auf einen Zahlungsbutton (wie zum Beispiel "Zahlen" oder "Weiter") auf der PayPal-Website klicken, um uns damit einen Zahlungsauftrag zu senden, nachdem Sie die richtigen Anmeldedaten angegeben haben und sich in Ihr PayPal-Konto eingeloggt haben; und/oder
 2. wenn Sie mit einem Dritten ein Einzugsverfahren vereinbart haben, aufgrund dessen ein Händler oder anderer Dritter von Ihnen die Erlaubnis erhalten hat, Zahlungen direkt von Ihrem PayPal-Konto einzuziehen; und/oder
 3. wenn Sie uns auf einem anderen Weg den Auftrag erteilen, soweit wir Ihnen diesen Weg jeweils mitgeteilt haben.

Wir sind nur dann verpflichtet, den Zahlungsauftrag innerhalb von einem (1) Geschäftstag nach dessen Eingang auszuführen, wenn:

- es sich um eine Zahlung zwischen PayPal-Konten handelt, die in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR") registriert sind;
- diese Zahlung in Euro (EUR), Britischen Pfund (GBP) oder einer anderen Währung eines EWR-Landes erfolgt, das nicht den Euro (EUR) eingeführt hat.

Einen Zahlungsauftrag können Sie nicht widerrufen, nachdem er bei uns eingegangen ist. Dies gilt nicht, wenn Sie eine Einzugsermächtigung für wiederkehrende Zahlungen erteilt haben (siehe Ziffer 3.10). Eine solche können Sie jeweils bis zum Ende des Geschäftstages, bevor die nächste Zahlung ausgeführt werden soll, widerrufen.

Wenn Sie weder ausreichendes Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto noch eine ausreichend gedeckte Zahlungsquelle vorweisen können, sind wir nicht verpflichtet, Zahlungsaufträge auszuführen. Wir sind berechtigt, einen Zahlungsauftrag solange nicht auszuführen, bis wir Geld von Ihnen erhalten haben (einschließlich der, aber nicht beschränkt auf die Tatsache, dass PayPal nicht verpflichtet ist, eine Transaktion zur Rückabwicklung durchzuführen, bevor wir das Geld für die ursprüngliche Transaktion erhalten haben).

3.2 Sendelimit. Wenn für Ihr Konto ein periodisches Sendelimit besteht, können Sie sich dieses nach dem Einloggen in Ihr Konto unter "Kontolimits" auf der Seite "Kontoübersicht" anzeigen lassen. Im Rahmen unseres Risikomanagements können wir zusätzliche Limitierungen vornehmen, um das Risiko von Zahlungsausfall und Betrug zu verringern.

3.3. Sendelimit aufheben. Sie können Ihr Sendelimit aufheben, indem Sie Ihr PayPal-Konto verifizieren (siehe Ziffer 2.3).

3.4 Standard-Zahlungsquellen. Wenn Sie mit PayPal zahlen oder Ihr PayPal-Konto aufladen, ermächtigen Sie uns, Geld von Ihrer jeweiligen Zahlungsquelle zu verwenden. Wir geben Ihnen daraufhin E-Geld zum gleichen Betrag aus und schreiben dieses entsprechend Ihrer Anweisung entweder dem PayPal-Konto des Zahlungsempfängers oder Ihrem eigenen PayPal-Konto gut.

Wir nutzen Ihre Zahlungsquellen in folgender Reihenfolge (soweit die jeweiligen Zahlungsquellen bei Ihrem Konto zur Verfügung stehen):

1. PayPal-Guthaben
2. Lastschrift
3. Kreditkarte
4. Banküberweisung

Wenn Sie ausreichend Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto haben, nutzen wir dieses immer zuerst. Wenn Ihr Guthaben nur für einen Teil der Zahlung ausreicht, verwenden wir für den Restbetrag Lastschrift oder Ihre Kreditkarte. Wenn nur Banküberweisung verfügbar ist, nutzen wir diese Zahlungsquelle für den Gesamtbetrag.

Karten als Zahlungsquellen: Wenn Sie eine Bankkarte, eine Kreditkarte oder eine Prepaid-Karte als Zahlungsquelle hinzufügen, autorisieren Sie PayPal auf Dauer, diese Karte automatisch mit dem entsprechenden Zahlungsbetrag zu belasten, wenn diese Karte im Sinne dieser Vereinbarung als Zahlungsquelle genutzt wird. Sie können die Autorisierung jederzeit beenden, indem Sie die entsprechende Karte als Zahlungsquelle aus Ihrem Kontoprofil entfernen.

Besondere Zahlungsquellen: Bestimmte Zahlungen können durch besondere Zahlungsquellen bestritten werden, die mit Ihrem Konto verknüpft sind, wie beispielsweise ein händlerbezogenes Guthaben ("merchant specific balance"), transaktionsbezogenes Guthaben, Geschenkgutscheine oder andere besondere Zahlungsquellen, die bezüglich ihrer Nutzung gesonderten Bestimmungen unterliegen ("**besondere Zahlungsquellen**").

In Ihrer Kontoübersicht werden besondere Zahlungsquellen in Ihrem Guthaben angezeigt und können jederzeit für entsprechende Zahlungen (z.B. bei bestimmten Händlern) verwendet werden. Diese Beträge stellen kein E-Geld dar, sind nicht Bestandteil Ihres Guthabens und können nicht gegen Geld getauscht oder ausgezahlt werden – sie symbolisieren lediglich den Betrag in E-Geld, den PayPal anbietet auszugeben und Ihrem PayPal-Konto zum Zwecke der Ausführung der Zahlung mit einer besonderen Zahlungsquelle gemäß den gesonderten Bedingungen für die Nutzung dieser besonderen Zahlungsquelle zu belasten. Sollte Ihre PayPal-Zahlung, für die Sie eine besondere Zahlungsquelle genutzt haben, nachträglich gleich aus welchem Grund rückabgewickelt werden, wird PayPal den Betrag der PayPal-Zahlung, für den die besondere Zahlungsquelle genutzt wurde, einbehalten und (sofern die besondere Zahlungsquelle nicht bereits abgelaufen sein sollte) wieder auf die besondere Zahlungsquelle anrechnen.

3.5 Bevorzugte Zahlungsquelle. Wenn Sie mit PayPal zahlen, zeigen wir Ihnen jedes Mal an, welche Zahlungsquelle wir verwenden. Wenn Sie eine andere Zahlungsquelle auswählen möchten, können Sie das an dieser Stelle tun.

Wenn Sie einen Händler oder einen anderen Dritten ermächtigt haben, Zahlungen von Ihrem PayPal-Konto einzuziehen, können Sie in Ihrem Profil eine bevorzugte Zahlungsquelle dafür festlegen.

Unabhängig davon, welche bevorzugte Zahlungsquelle Sie festgelegt haben, nutzen wir immer zuerst ein vorhandenes Guthaben, falls für Ihre Transaktion eine besondere Zahlungsquelle nicht genutzt werden kann. Wenn Sie das nicht möchten, sollten Sie Ihr Guthaben auf Ihr Bankkonto abbuchen.

Auch wenn ein Händler bzw. der andere Dritte Ihre Zahlung später einzieht, verwenden wir ein zu diesem Zeitpunkt vorhandenes Guthaben zuerst. Nur für einen eventuellen Restbetrag verwenden wir Ihre bevorzugte Zahlungsquelle.

3.6 Ausschluss von Zahlungsquellen. PayPal kann im Rahmen seines Risikomanagements bestimmte Zahlungsquellen für ausgewählte Transaktionen ausschließen. Wenn wir eine Zahlungsquelle ausschließen, werden wir Sie darauf hinweisen, welche andere Zahlungsquelle wir stattdessen nutzen.

3.7 Lastschrift. Bei einer Zahlung mit Lastschrift als Zahlungsquelle geben Sie uns eine Einzugsermächtigung, den Betrag von Ihrem bei PayPal hinterlegten Bankkonto einzuziehen. Dabei passiert im Hintergrund Folgendes:

- Ihre Bank erhält den Zahlungsauftrag, den Betrag an PayPal zu zahlen.
- PayPal erhält wiederum den Zahlungsauftrag, den entsprechenden E-Geldbetrag an den Zahlungsempfänger zu zahlen.

PayPal nutzt in Deutschland das SEPA-Lastschriftmandat. SEPA (Single Euro Payments Area) ist eine Initiative der Europäischen Kommission und der Europäischen Banken, die Zahlungen im Euroraum effizienter machen soll. Wenn Sie nach dieser Umsetzung ein Bankkonto bei PayPal hinterlegen, oder wenn Sie mit einem neuen Bankkonto zum ersten Mal zahlen, gewähren Sie PayPal ein SEPA-Lastschriftmandat. In Ihrem PayPal-Kontoprofil können Sie jederzeit auf dieses Mandat und auf die Mandats-Referenznummer (MRN) zugreifen und das Mandat für künftige Transaktionen stornieren.

Wenn Sie danach bei PayPal mit Lastschrift zahlen, dann autorisieren Sie PayPal dieses Mandat zu nutzen und die Lastschriftzahlung von Ihrem Bankkonto wie oben in dieser Ziffer 3.7 erklärt einzuziehen, und beauftragen Ihr Kreditinstitut diese Lastschrift einzulösen. Sie können eine solche Lastschrift bis acht (8) Wochen nach dem Belastungsdatum widerrufen. PayPal wird Sie zusammen mit der Zahlungsbestätigung über den Betrag der Lastschrift und den Zeitrahmen informieren, in dem die Lastschrift eingezogen wird.

Im Falle einer Rücklastschrift, die Sie nicht persönlich veranlasst haben, ermächtigen Sie PayPal, zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine Lastschrift durchzuführen. Es sei denn, Sie haben den ausstehenden Betrag bereits auf andere Weise ausgeglichen. Vor der Wiedervorlage der Lastschrift wird PayPal nicht noch einmal gesondert auf den Betrag und den Zeitrahmen hinweisen.

Im Falle einer fehlgeschlagenen Lastschrift ermächtigen Sie PayPal, Ihre Kreditkarte bzw. ein anderes bei PayPal hinterlegtes Bankkonto mit dem Zahlbetrag zuzüglich der Gebühren für fehlgeschlagene Lastschriften gemäß Anhang 1 (Gebührenaufstellung) Ziffer 4 zu belasten oder den Zahlbetrag und die Gebühr erneut zu versuchen durch Lastschrift von Ihrem Bankkonto einzuziehen, es sei denn, Sie haben den ausstehenden Betrag bereits auf andere Weise ausgeglichen. Sie werden während des Zahlungsvorgangs darauf hingewiesen, welche Zahlungsquelle wir hierfür ggf. verwenden. Diese Zahlungsquellen gelten auch dann, wenn Sie das Einzugsverfahren gemäß Ziffer 3.10 nutzen, als zusätzliche Standard-Zahlungsquellen.

Eine Zahlung im Lastschriftverfahren kann einer routinemäßigen Sicherheitsprüfung unterzogen werden. Falls wir aufgrund unserer internen Prüfung von potenziellen Risiken bezüglich des Lastschriftverfahrens (diese Risiken sind unten stehend in dieser Ziffer 3.7

beschrieben) Grund zur Annahme haben, dass im Zusammenhang mit dieser Zahlung ein erhöhtes Risiko besteht, so haben wir diese Möglichkeiten:

- Wir schließen die Zahlung auf Seiten des Zahlungsempfängers ggf. nicht sofort ab und führen eine Zahlungsprüfung nach Ziffer 4.3 durch. Wenn sich hierbei herausstellt, dass es ein Problem mit der Zahlung gibt, werden wir die Zahlung rückgängig machen. Das bedeutet, wir buchen sie vom Reservekonto des Verkäufers auf das PayPal-Konto des Käufers zurück; oder
- solange nach unseren Risikomodellen ein erhöhtes Risiko besteht, dass eine Zahlung von Ihrer Bank abgelehnt oder zurückgebucht wird, müssen wir davon ausgehen, dass der entsprechende Betrag zur Finanzierung der E-Geld-Zahlung noch nicht zur Verfügung steht. In diesem Fall sind wir berechtigt, Ihren Zahlungsauftrag gemäß vorstehender Ziffer 3.1 nicht auszuführen.

Wir nutzen die folgenden Hauptparameter zu unserer internen Risikoevaluierung im Zusammenhang mit Lastschriftverfahren:

- Risiko, dass auf Ihrem Bankkonto ungenügend Guthaben oder Verfügungslimit bestehen könnte,
- Risiko, dass die Transaktion vom Inhaber des Bankkontos nicht ordnungsgemäß autorisiert wurde; Risiko, dass die Kontendaten des Bankkontos nicht richtig sind und damit die Transaktion unrichtig ausgeführt wird.

3.8 Ablehnen von Zahlungen durch den Empfänger. Wenn Sie E-Geld senden, ist der Empfänger nicht verpflichtet, diese Zahlung anzunehmen, auch wenn das E-Geld dem Empfänger bereits zur Verfügung steht. Wenn der Empfänger eine Zahlung ablehnt, zurückerstattet oder nicht innerhalb von 30 (dreißig) Tagen annimmt, schreiben wir den entsprechenden Betrag Ihrem PayPal-Konto gut. Falls Sie mit Kreditkarte bezahlt haben, schreiben wir den Betrag direkt Ihrem Kreditkartenkonto gut. Wir haften nicht für Schäden, die durch die Entscheidung eines Empfängers verursacht werden, eine PayPal-Zahlung nicht anzunehmen.

3.9 Händler schließt Zahlung später ab. Bei Ihrem Einkauf erteilen Sie bestimmten Händlern die Erlaubnis, die Zahlung erst zu einem späteren Zeitpunkt abzuschließen. Das ist beispielsweise dann der Fall, wenn der Gesamtpreis beim Einkaufen noch nicht feststeht. Dabei können Sie mit dem Händler vereinbaren, dass dieser den Gesamtpreis bis zu einem mit Ihnen vereinbarten Maximalbetrag noch anpassen darf (zum Beispiel aufgrund von noch nicht feststehender Materialkosten). Ihre Erlaubnis gegenüber dem Händler ist normalerweise bis zu 30 (dreißig) Tage gültig. Sie ermächtigen PayPal in diesem Fall, die Zahlung bis zum vereinbarten Maximalbetrag entsprechend den Angaben des Händlers durchzuführen. PayPal ist nicht verpflichtet, die Angaben des Händlers zu überprüfen.

Wenn Sie zu dem Zeitpunkt, an dem Sie PayPal den Zahlungsauftrag erteilt haben, ein Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto haben, wird PayPal den entsprechenden Betrag in Ihrem Reservekonto halten. Die Zahlung erscheint in Ihrem PayPal-Konto dann als "offen", bis der Händler die Zahlung abschließt. Falls für Ihre Zahlung eine Währungsumrechnung nötig ist, berechnen wir den Wechselkurs zum Zeitpunkt, an dem der Händler die Zahlung abschließt.

3.10 Einzugsverfahren. Beim Einzugsverfahren wird eine Zahlung ausgehend von einer vorab von Ihnen an einen Dritten (z.B. einen Shop oder einen Händler, dem Sie einen Kauf bezahlen möchten) erteilten Ermächtigung geleistet, die diesen berechtigt, die Zahlung von

Ihrem PayPal-Konto einzuziehen. Rückerstattungen auf eBay über PayPal, die Sie als Händler auf eBay tätigen, können ebenfalls im Einzugsverfahren von PayPal abgewickelt werden.

Ein Beispiel für eine solche Art von Zahlung ist ein "**Dauerauftrag**". Dabei handelt es sich um einen Einzug, der regelmäßig (sporadisch oder regelmäßig) getätigt wird und über Ihr PayPal-Konto verwaltet werden kann. Daueraufträge werden auch "Abonnementzahlungen", "vorab genehmigte Zahlungen" oder "automatische Zahlungen" genannt.

Sie können einem Dritten (z.B. einem Händler) auch im Rahmen der Verwendung standortbezogener Dienste die Ermächtigung erteilen, direkt von Ihrem PayPal-Konto Zahlungen einzuziehen. Wenn Sie im Rahmen der Verwendung standortbezogener Dienste einen Dritten berechtigen, so kann PayPal nach eigenem Ermessen den Gesamtbetrag begrenzen, den der Dritte während eines bestimmten Zeitraums von Ihrem PayPal-Konto einziehen darf.

Sie weisen uns in diesem Fall an, dem Dritten die angeforderten Beträge von Ihrem PayPal-Konto zur Verfügung zu stellen. Dies gilt so lange, bis Sie Ihre Vereinbarung mit dem Dritten kündigen. PayPal ist nicht verpflichtet, den Einzug des Dritten daraufhin zu prüfen, ob er mit der Ihnen getroffenen Vereinbarung übereinstimmt.

In Ihrem PayPal-Konto können Sie sehen, mit welchen Dritten Sie das Einzugsverfahren vereinbart haben. Wir benachrichtigen Sie jedoch nicht im Voraus über Zahlungen, die per Einzugsverfahren erfolgen. Sie können eine solche Vorabbenachrichtigung aber vom jeweiligen Händler einfordern. Sofern der Einzug durch einen Dritten eine Währungsumrechnung erfordert, fällt die zum Zeitpunkt des Einzugs geltende Wechselkursgebühr an. Die Umrechnung wird zum jeweils aktuellen Wechselkurs ausgeführt, so dass bei wiederholten Zahlungen unterschiedliche Wechselkurse gelten können.

Wenn Sie als Dritter das Einzugsverfahren nutzen, sichern Sie PayPal hiermit zu, dass die eingezogenen Beträge der Vereinbarung mit Ihrem Kunden entsprechen. Sie sind außerdem verpflichtet, Ihre Kunden eine angemessene Zeit vor dem Einzug darauf hinzuweisen.

Wenn der einzuziehende Betrag sich erhöht hat, ohne dass dies für den Kunden vernünftigerweise vorhersehbar war, wobei für diese Beurteilung das vorhergehende Ausgabeverhalten des Kunden und die Umstände der Zahlung heranzuziehen sind, müssen Sie den Kunden mindestens vier (4) Wochen im Voraus über die Höhe des einzuziehenden Betrags informieren. Bei einer Verletzung der in diesem Absatz genannten Pflichten haften Sie uns gegenüber für sämtliche Rückbuchungen dieser Zahlung, es sei denn, die Rückbuchung ist nicht durch die Pflichtverletzung verursacht.

Sie können von PayPal eine Rückbuchung von erfolgten Einzügen nur in folgenden Fällen verlangen:

- a. wenn der abgebuchte Betrag den Betrag übersteigt, den Sie in Anbetracht Ihres bisherigen Ausgabeverhaltens und der Umstände des Einzelfalls vernünftigerweise hätten erwarten können; **oder**
- b. wenn Sie Ihre Zustimmung zum Einzugsverfahren nicht entsprechend Ziffer 3.1(e) erteilt haben; **oder**

- c. wenn Sie nicht in angemessener Zeit vor dem Einzug darüber informiert wurden, dass dieser erfolgen wird; **und**
- d. wenn Sie uns innerhalb von acht (8) Wochen, nachdem der Einzug erfolgte, mitteilen, dass Sie eine Rückbuchung verlangen; **und**
- e. wenn Sie uns auf Anforderung entsprechende Informationen zur Prüfung des Falles zur Verfügung stellen, die wir zu einer angemessenen Prüfung benötigen.

Ein Anspruch auf Rückbuchung von erfolgten Einzügen besteht jedoch nicht, wenn Sie Ihre Zustimmung zum Einzugsverfahren uns gegenüber entsprechend Ziffer 3.1(e) erteilt haben und mindestens vier (4) Wochen vor der Abbuchung von uns oder dem das Einzugsverfahren nutzenden Dritten über den Einzug informiert wurden.

Wir behalten uns vor, weitere Informationen von Ihnen anzufordern, um überprüfen zu können, ob die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

3.11 Kündigung des Einzugsverfahrens. Sie können einem Dritten gegenüber das Einzugsverfahren über das Profil Ihres PayPal-Kontos kündigen. Die Kündigung muss spätestens einen (1) Tag vor dem nächsten Einzugstermin erfolgen.

Sie können das Einzugsverfahren auch im Rahmen standortbezogener Dienste kündigen.

3.12 Versand von E-Geld in verschiedenen Währungen. Sie können Beträge in folgenden Währungen senden:

- US-Dollar
- Kanadische Dollar
- Euro
- Britische Pfund
- Japanische Yen
- Argentinische Peso
- Brasilianische Real
- Australische Dollar
- Tschechische Kronen
- Dänische Kronen
- Hongkong-Dollar
- Ungarische Forint
- Israelische Schekel
- Malaysische Ringgit
- Mexikanische Peso
- Neue Taiwan-Dollar
- Neuseeland-Dollar
- Norwegische Kronen
- Polnische Zloty
- Philippinische Peso
- Russische Rubel
- Singapur-Dollar
- Schwedische Kronen
- Schweizer Franken
- Thailändische Baht
- Türkische Lira

Es kann jedoch Beschränkungen geben, inwieweit Sie welche Währungen senden oder empfangen dürfen. Wenn Sie einen Artikel bezahlen möchten, der in einer anderen Währung als Ihrer Hauptwährung angeboten wird, müssen Sie angeben, in welcher der beiden Währungen Sie bezahlen möchten. Einige Händler bieten diese Auswahlmöglichkeit jedoch nicht.

Wenn Sie in einer Währung zahlen, die nicht Ihre Hauptwährung ist, gehen wir folgendermaßen vor:

- a. Falls Sie über ein Guthaben in der gewünschten Währung verfügen, nutzen wir dieses für die Zahlung.
- b. Falls Sie über ein Guthaben in einer anderen Währung verfügen, nutzen wir dieses und rechnen es in die gewünschte Währung um.
- c. Falls Sie über kein Guthaben verfügen, nutzen wir eine andere Standard-Zahlungsquelle und rechnen den Betrag in die gewünschte Währung um.

3.13 Bankverbindung oder Kreditkartendaten. Sollte sich Ihre Bankverbindung oder Kreditkartennummer ändern, wird uns dies in einigen Fällen durch unsere Bankpartner mitgeteilt. Wir können Sie dann darauf hinweisen, die Daten in Ihrem PayPal-Konto entsprechend zu aktualisieren. Bitte sorgen Sie aber auch selbst dafür, dass die im PayPal-Konto hinterlegten Daten immer auf dem aktuellen Stand sind.

[Nach oben](#)

4. Zahlungseingänge

PayPal gestattet es jedermann, eine Zahlung zugunsten Ihres PayPal-Kontos vorzunehmen.

4.1 Empfangslimit. Wenn für Ihr Konto ein periodisches Empfangslimit besteht, können Sie sich dieses nach dem Einloggen in Ihr Konto unter "Kontolimits" auf der Seite "Mein Konto" anzeigen lassen. Im Rahmen unseres Risikomanagements können wir zusätzliche Limitierungen vornehmen, um das Risiko von Zahlungsausfall und Betrug zu verringern. Wenn Sie darüber hinaus Zahlungen empfangen möchten, müssen Sie:

- eine bestätigte Zahlungsquelle mit Ihrem PayPal-Konto verknüpft haben (zur Verifizierung siehe oben Ziffer 2.3);
- Sich uns gegenüber ausweisen, z.B. indem Sie eine Kopie Ihres Personalausweises einreichen.

Wir sind rechtlich dazu verpflichtet, bei Erreichen des Empfangslimits Ihre Identität festzustellen. Welche Dokumente wir dazu und gegebenenfalls aufgrund von Geldwäschevorschriften von Ihnen benötigen, teilen wir Ihnen per E-Mail mit.

4.2 Zahlungsprüfungen. Zahlungen, die von uns als risikoreich bezüglich der in Ziffer 10.5(a) beschriebenen Risiken angesehen werden, unterziehen wir einer Prüfung.

Bei einer Zahlungsprüfung macht PayPal Folgendes:

- a. Wir führen den Zahlungsauftrag des Käufers aus.

- b. Unmittelbar nach der Ausführung des Zahlungsauftrags schränken wir die Verfügbarkeit des Zahlungsinstruments für den Käufer ein.
- c. Wir kennzeichnen die Zahlung als "offen" und buchen sie auf das Reservekonto des Zahlungsempfängers.
- d. Wir fordern den Zahlungsempfänger auf, mit dem Versand des Artikels an den Käufer abzuwarten (eine als "offen" markierte Zahlung ist auch nicht durch den PayPal-Verkäuferschutz gemäß Ziffer 11 abgedeckt);
- e. Wir prüfen die Zahlung.

Die Zahlung wird solange im Konto des Zahlungsempfängers als "offen" gekennzeichnet, bis wir alle Informationen erhalten haben, um die Zahlungsprüfung effizient gemäß Ziffer 10.5 (a) durchführen zu können. Wenn sich bei der Zahlungsprüfung herausstellt, dass es ein Problem mit der Zahlung gibt, werden wir die Zahlung rückgängig machen. Das bedeutet, wir buchen sie vom Reservekonto des Verkäufers auf das PayPal-Konto des Käufers zurück.

Auch wenn die Zahlungsprüfung erfolgreich abgeschlossen wurde, kann eine Zahlung dennoch aus anderen in dieser Vereinbarung genannten Gründen rückgängig gemacht werden (d.h. zurück zum Käufer gebucht werden). Sie kann dann jedoch unter den Verkäuferschutz nach Ziffer 11 fallen, wenn die sonstigen Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Diese Prüfung dient der Sicherheit unserer Kunden und stellt keine negative Bewertung der betroffenen Personen oder Unternehmen dar.

4.3 Rückbuchungen von Zahlungen – Erstattungsansprüche von PayPal

a. Vorbehaltsgutschrift bei Zahlungsquelle Kreditkarte und Lastschrift.

Jede Gutschrift von E-Geld, die wir aufgrund einer PayPal-Zahlung eines anderen PayPal-Nutzers ("**Zahlungssender**") auf Ihrem PayPal-Konto als Zahlungsempfänger vornehmen, erfolgt unter dem Vorbehalt, dass wir den entsprechenden Betrag endgültig erhalten. Der Vorbehalt gilt nur in dem Umfang, in dem die Zahlung mit der Zahlungsquelle Kreditkarte oder Lastschrift finanziert wurde. Der Vorbehalt gilt ferner nur, sofern und solange der entsprechende Betrag einer Rückbuchung durch den Zahlungsdienstleister des Zahlungssenders nach Ziffer 4.3(b) unterliegt. Erfolgt eine Rückbuchung, so werden wir gemäß Ziff. 4.3(c) eine Rückbelastung auf Ihrem PayPal-Konto vornehmen.

b. Rückbuchung durch den Zahlungsdienstleister des Zahlungssenders.

Eine Rückbuchung durch den Zahlungsdienstleister, den ein Zahlungssender zur Finanzierung einer Zahlung nutzt, erfolgt,

- bei der Zahlungsquelle Kreditkarte: wenn der Zahlungssender eine Kreditkartenrückbuchung bei seiner kreditkartenausgebenden Stelle veranlasst (unter welchen Umständen eine Kreditkartenrückbuchung erfolgen kann, entscheiden allein die kreditkartenausgebenden Stellen auf Grundlage der Vertragsbedingungen der Kreditkartenunternehmen wie Visa, Mastercard und American Express); und
- bei der Zahlungsquelle Lastschrift: wenn der Zahlungssender der Lastschrift widerspricht und den Betrag von seinem Zahlungsdienstleister erstattet verlangt oder die Lastschrift aus nicht von uns zu vertretenden Gründen

nicht eingelöst werden kann (z.B. infolge mangelnder Deckung oder unberechtigter Verwendung der Kontodaten des Kontoinhabers).

c. Rückbelastung durch PayPal bei Rückbuchung.

Erfolgt eine Rückbuchung nach Ziff. 4.3(b), so werden wir das PayPal-Konto des Zahlungsempfängers mit dem entsprechenden Betrag rückbelasten, soweit Sie als Zahlungsempfänger einen Anspruch auf Verkäuferschutz aus der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie haben. Wir werden in diesem Fall zunächst mit dem Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto als Zahlungsempfänger aufrechnen. Weist Ihr PayPal-Konto nicht genügend Guthaben auf, so sind Sie verpflichtet, den entsprechenden Betrag unverzüglich auf Ihr PayPal-Konto einzuzahlen oder unmittelbar an uns zu zahlen. Wir können auch ein Inkassounternehmen mit der Einziehung der Forderung beauftragen und/oder den Rechtsweg beschreiten.

d. Rückbelastung bei nicht autorisierten Zahlungen.

Eine Rückbuchung erfolgt auch, wenn die Zahlung nicht durch den rechtmäßigen Inhaber des PayPal-Kontos genehmigt wurde und soweit Sie keinen Anspruch auf Verkäuferschutz aus der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie haben. In diesem Fall darf PayPal gegenüber dem Zahlungsempfänger wie unter Ziff. 4.3(c) beschrieben verfahren.

4.4 Keine abwertende Darstellung von PayPal als Zahlungsmethode. Wenn Sie PayPal als Zahlungsmethode anbieten, dürfen Sie die PayPal-Dienste gegenüber Ihren Kunden oder in anderen Veröffentlichungen nicht fehlerhaft darstellen oder in Misskredit bringen. Sofern Sie für die Nutzung von PayPal Ihren Kunden einen Aufschlag berechnen, dürfen Sie das nur im rechtlich zulässigen Rahmen und müssen Ihre Kunden darüber entsprechend selbst informieren, da dies anderenfalls (straf-)rechtliche Konsequenzen haben könnte.

4.6 Zahlungseingänge in verschiedenen Währungen. Sie können Zahlungen in einer anderen Währung empfangen, auch wenn Sie diese Währung noch nicht in Ihrem PayPal-Konto führen. In diesem Fall fragen wir Sie, ob Sie die Zahlung akzeptieren oder ablehnen möchten, außer Sie haben in Ihrem Profil bereits eine Voreinstellung getroffen. Wenn Sie die Zahlung akzeptieren, führen Sie danach automatisch diese Währung in Ihrem PayPal-Konto.

Wenn Sie diese Währung bereits in Ihrem PayPal-Konto führen, schreiben wir Ihnen den Betrag automatisch gut.

4.7 Steuern. Sie sind für die korrekte Angabe und Abführung von Steuern verantwortlich. PayPal übernimmt keine Verantwortung für die Berechnung, Meldung oder Abführung von Steuern. Als Bankdienstleistung fällt auf PayPal-Dienstleistungen in der EU keine Umsatzsteuer an.

[Nach oben](#)

5. Kontostand und Informationen über Zahlungsaufträge

5.1 Guthaben und Informationen über Zahlungsaufträge. Sie können Ihren aktuellen PayPal-Kontostand jederzeit überprüfen, indem Sie sich in Ihr Konto einloggen oder sich mit unserem Kundenservice in Verbindung setzen. Wesentliche Informationen zu Ihren Zahlungen erhalten Sie außerdem per E-Mail von uns.

Sie können sich auch einen Kontoauszug mit Informationen zu Zahlungen und Gebühren herunterladen. Diesen Kontoauszug können Sie außerdem speichern, sodass Sie die Informationen jederzeit unverändert wieder abrufen können, z.B. indem Sie den Kontoauszug ausdrucken. Wir stellen Ihnen die Details zu jeder Zahlung für einen Zeitraum von 13 (dreizehn) Monaten online abrufbar zur Verfügung. Sofern Sie weitere Informationen zu Ihrem PayPal-Konto oder die Kontoübersicht auf eine andere Art und Weise zur Verfügung gestellt bekommen, behält sich PayPal vor, dafür eine zusätzliche Gebühr zu verlangen.

Sie müssen kein Guthaben in Ihrem PayPal-Konto haben, um bezahlen zu können. Wenn Sie Ihre PayPal-Zahlung mit Lastschrift, Kreditkarte oder Banküberweisung abwickeln, erhalten Sie auf Ihrem PayPal-Konto ein E-Geld-Guthaben. Dieses leiten wir umgehend an den Zahlungsempfänger weiter. Sie erhalten keine Zinsen auf Ihr Guthaben, da dieses Guthaben E-Geld und keine Bankeinlage ist.

5.2 Negativer Kontostand. Wenn Ihr PayPal-Kontostand im Minus ist, können Sie kein Geld mit PayPal senden. Sie können Ihren Kontostand durch eine Einzahlung per Überweisung ausgleichen. Ansonsten hat PayPal folgende Möglichkeiten, einen negativen Kontostand auszugleichen:

- Wenn Zahlungen auf Ihrem PayPal-Konto eingehen, rechnen wir diese automatisch auf.
- Bei Ihrer nächsten Kreditkartenzahlung bzw. Zahlung mit Lastschrift belasten wir Ihre Kreditkarte bzw. Ihr Bankkonto zusätzlich zum Zahlungsbetrag mit dem ausstehenden Betrag. Wir weisen Sie bei der Zahlung darauf hin.
- Im Falle einer fehlgeschlagenen Lastschrift können wir Ihre Kreditkarte belasten oder einen weiteren Versuch einer Lastschrift unternehmen (siehe im Einzelnen Ziffer 3.7).
- Wenn Sie Guthaben in einer anderen Währung oder auf einem anderen PayPal-Konto haben, können wir auch mit diesen Guthaben aufrechnen.
- Wir können den ausstehenden Betrag auch von einer bereits beantragten Abbuchung auf Ihr Bankkonto abziehen.

Falls der ausstehende Betrag in einer Fremdwährung besteht, rechnen wir diesen nach Ablauf von 21 (einundzwanzig) Tagen automatisch in Euro (EUR) um. Es gelten Wechselkurs und Gebühren gemäß Anhang 1 (Gebührenaufstellung).

5.3 Risiken bei Guthaben in verschiedenen Währungen. Wenn Sie Guthaben in verschiedenen Währungen in Ihrem PayPal-Konto führen, haften Sie selbst für die daraus entstehenden Risiken. Diese können zum Beispiel darin bestehen, dass sich der Wert Ihres Guthabens aufgrund von Wechselkursschwankungen erheblich vermindert.

Sie dürfen PayPal nicht für Währungsspekulationen nutzen.

5.4 Aufrechnung von Guthaben. PayPal ist berechtigt, etwaige Gebühren, Kosten oder sonstige uns geschuldete Beträge mit Ihrem Guthaben oder künftigen Zahlungseingängen auf Ihrem PayPal-Konto aufzurechnen.

5.5 Pfandrecht. Zur Sicherung aller bestehenden, zukünftigen und bedingten Ansprüche, die PayPal Ihnen gegenüber aus der Geschäftsbeziehung zustehen, stimmen Sie zu, dass PayPal an Ihrem PayPal-Guthaben sowie anderen Ihnen aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüchen ein Pfandrecht erwirbt.

[Nach oben](#)

6. Abheben/Einlösen von E-Geld

6.1 E-Geld auf Ihr Bankkonto abbuchen. Sie können Ihr PayPal-Guthaben auf Ihr bei PayPal hinterlegtes Bankkonto abbuchen. Die Abbuchung von E-Geld von Ihrem PayPal-Konto auf Ihr Bankkonto stellt eine Einlösung des E-Gelds in Euro (EUR) dar. Veranlassen Sie die Abbuchung eines Guthabens in einer anderen Währung, gelten der Wechselkurs und die Gebühren gemäß Anhang 1 (Gebührenaufstellung).

6.2

- a. **Abhebelimit.** Sie sind damit einverstanden, dass wir Ihre Identität überprüfen, bevor wir Ihnen gegenüber E-Geld durch Abhebung einlösen können. Das machen wir, um das Risiko von Betrug zu verringern und Geldwäscherichtlinien und andere rechtliche Vorgaben einzuhalten. Etwaige periodische Abhebebeschränkungen können Sie nach dem Einloggen in Ihr Konto unter "Kontolimits" auf der Seite "Mein Konto" anzeigen lassen. Im Rahmen unseres Risikomanagements können wir zusätzliche Limitierungen vornehmen, um (wie in unten stehender Ziffer 10.4 spezifiziert) das Risiko von Zahlungsausfall und Betrug zu verringern.
- b. **Ausführungszeitpunkt.** Wenn Sie E-Geld von Ihrem PayPal-Konto abheben wollen, um es einzulösen, führen wir diesen Zahlungsauftrag innerhalb der in Ziffer 3.1 genannten Frist aus. Wir können jedoch die Abhebung im Rahmen unseres Risikomanagements und unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Verhinderung von Geldwäsche prüfen, sowie um festzustellen, ob eine der in Ziffer 9 genannten verbotenen Aktivitäten ausgeführt wird ("**Einlösungsrisiko**"). Wenn wir bei der Abhebung ein Risiko nach den in Ziffer 10.5 (a) genannten Kriterien feststellen, haben wir das Recht, das Zahlungsinstrument einzuschränken oder Ihren Zahlungsauftrag abzulehnen.

Wenn Sie uns einen Zahlungsauftrag zur Abhebung erteilen, gilt er an dem Tag erteilt, an dem unsere Risikoprüfung gemäß Ziffer 10.5 (a) abgeschlossen ist. Am ersten Geschäftstag danach werden wir den Zahlungsauftrag innerhalb der in Ziffer 3.1 genannten Frist ausführen.

6.3 Abhebelimit aufheben. Sie können Ihr Abhebelimit aufheben, indem Sie Ihr PayPal-Konto gemäß Ziffer 2.3 verifizieren.

6.4 Abheben von Fremdwährungen. Sie können Guthaben in verschiedenen Währungen halten. Wenn Sie Guthaben in einer Fremdwährung abheben möchten, wird dieses jedoch immer in Euro (EUR) umgerechnet, sofern Sie nicht mit uns eine gesonderte Vereinbarung getroffen haben.

[Nach oben](#)

7. Vertragslaufzeit und Kontoschließung

7.1 Vertragslaufzeit und PayPal-Konto schließen. Diese Vereinbarung beginnt an dem Tag, an dem Sie Ihr PayPal-Konto erfolgreich eröffnet haben, und dauert bis zu dem Zeitpunkt, an dem diese Vereinbarung beendet wird. Vorbehaltlich von Ziffer 7.2 können Sie Ihr PayPal-Konto jederzeit über den entsprechenden Link in Ihrem Profil schließen und diese Vereinbarung kündigen. Bitte buchen Sie eventuelles Guthaben von Ihrem PayPal-Konto auf Ihr Bankkonto ab, bevor Sie Ihr PayPal-Konto schließen und diese Vereinbarung kündigen. Falls Sie noch offene Zahlungen in Ihrem PayPal-Konto haben, werden diese storniert. Sollten Sie noch Gutscheine in Ihrem PayPal-Konto haben, für die Sie keine finanzielle Gegenleistung erbracht haben, so verfallen diese mit der Schließung.

7.2 Einschränkungen bei der Kontoschließung. Sie dürfen Ihr PayPal-Konto nicht schließen, um eine Kontoprüfung durch uns zu vermeiden.

Falls Sie Ihr PayPal-Konto schließen, können wir Ihr Guthaben so lange einbehalten wie notwendig, um die in unten stehender Ziffer 10.5 (a) beschriebenen Risiken bezüglich Ansprüchen auf Käuferschutz und angefochtenen Zahlungen zu minimieren. Wir werden die auf dem Konto einbehaltenen Beträge freigeben, sobald die relevanten Faktoren nicht mehr zutreffen. Auch nach der Schließung des Kontos bleiben Sie für alle Ansprüche haftbar, die in Verbindung mit Ihrem Konto erhoben werden.

7.3 Guthaben auf inaktiven Konten. Grundsätzlich verfällt E-Geld auf PayPal-Konten nicht. Wenn Sie sich aber innerhalb von drei (3) Jahren nicht in Ihr PayPal-Konto einloggen, können wir dieses schließen. Sollten Sie Guthaben auf Ihrem inaktiven PayPal-Konto haben, können wir dieses an die in Ihrem Profil hinterlegten Bankdaten überweisen. Falls das nicht möglich ist (beispielsweise weil Ihre Daten nicht mehr aktuell sind), können wir das Geld für Sie entsprechend Luxemburger Recht (auf Ihre Kosten) bei der *Caisse de Consignation*: Caisse de Consignation, Trésorerie de l'Etat, 3, rue du St-Esprit, L-1475, Luxembourg, Tel: (+352) 2478-2478, Fax: (+352) 46 72 62, hinterlegen. Die anwendbaren Geschäftsbedingungen der *Caisse de Consignation*, insbesondere diejenigen, die Steuern und Gebühren betreffen, können direkt bei der *Caisse de Consignation, Trésorerie de l'Etat* abgerufen werden. Es wird klargestellt, dass die *Trésorerie de l'Etat, Caisse de Consignation* keine Geschäftseinheit von PayPal ist, sondern eine Abteilung des Luxemburger Finanzministeriums, die unter der Aufsicht des Luxemburger Finanzministers steht. Bitte wenden Sie sich an den PayPal-Kundendienst unter der auf den PayPal-Internetseiten angegebenen Nummer, wenn Sie Fragen zu Guthaben haben, die sich auf Ihrem Konto befunden haben, wenn es auf der Grundlage dieser Ziffer 7.3 geschlossen wurde.

[Nach oben](#)

8. Gebühren und Währungsumrechnung

8.1 Gebühren. Wir erheben für unsere Leistungen die in untenstehendem Anhang 1 (Gebührenaufstellung) beschriebenen nachfolgenden Gebühren von Nutzern, die in Österreich registriert sind. Anhang 1 (Gebührenaufstellung) ist Teil dieser Vereinbarung. Zur Klarstellung weisen wir darauf hin, dass für Nutzer, deren PayPal-Konten in einem anderen

Land registriert sind, diejenigen Gebühren gelten, die sich aus den PayPal-Nutzungsbedingungen für dieses Land bzw. aus der Gebührentabelle ergeben, auf die in der Fußzeile der PayPal-Website des Landes, in dem die Nutzer registriert sind, verwiesen wird.

Soweit zusätzliche Gebühren für im Anhang 1 (Gebührenaufstellung) nicht genannte Serviceleistungen oder Funktionalitäten anfallen, werden Sie hierauf auf der jeweiligen PayPal-Website, auf der die Serviceleistungen oder Funktionalitäten angeboten oder erbracht werden, gesondert hingewiesen.

Hinweis: Soweit bei der nachfolgenden Gebührendarstellung auf Prozentsätze Bezug genommen wird, beziehen sich diese auf den entsprechenden prozentualen Anteil des Zahlungsbetrags.

8.2 Währungsumrechnung. Wenn eine Zahlung eine Währungsumrechnung durch PayPal erfordert, wird diese zu einem Wechselkurs durchgeführt, der auf dem von einem Finanzinstitut festgelegten Ankaufwechselkurs beruht, zu dem PayPal die Fremdwährung erwirbt. Der Wechselkurs wird regelmäßig unter Bezugnahme auf die Marktbedingungen angepasst und unmittelbar ohne vorherige Benachrichtigung angewendet. Im Wechselkurs inbegriffen ist eine PayPal-Wechselkursgebühr in Form eines prozentualen Zuschlages auf den Ankaufwechselkurs.

Die Wechselkursgebühren, die bei einem Währungsumtausch durch PayPal anfallen, sind in Anhang 1 (Gebührenaufstellung) genannt.

Den aktuellen Ankaufwechselkurs können Sie im "Währungsrechner" in Ihrem PayPal-Konto jederzeit einsehen.

Wenn wir den Währungsumtausch durchführen, zeigen wir Ihnen den Wechselkurs an, bevor Sie den Zahlungsauftrag erteilen. Mit Ihrer Zahlung stimmen Sie damit auch dem Währungsumtausch zum angezeigten Kurs zu. Sie können von einem Währungsumtausch durch PayPal vor Abschluss Ihrer Zahlung auf der Transaktionsübersichtsseite Abstand nehmen, indem Sie die Währungsumrechnungsoptionen ändern. Wenn ein Händler in seinem Online-Shop beim Kauf einen Währungsumtausch anbietet und die Währungsumrechnung nicht durch PayPal durchgeführt wird, und Sie einen Zahlungsauftrag erteilen, dann erfolgt der Umtausch durch den Händler zu dem vom Händler dafür angezeigten Kurs und etwaigen Gebühren. PayPal übernimmt Ihnen gegenüber für einen solchen Währungsumtausch durch den Händler keine Haftung.

Indem Sie dieser Vereinbarung zustimmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass PayPal bei mit Kreditkarte finanzierten Zahlungen, die eine Währungsumrechnung erfordern, die Währungsumrechnung anstelle Ihres Kreditkartenunternehmens übernimmt.

Wenn eine Transaktion mit Lastschrift finanziert ist, so werden wir, sofern Sie nicht mit uns eine gesonderte Vereinbarung getroffen haben, Ihr Bankkonto immer in Euro (EUR) belasten und ggf. eine Währungsumrechnung durchführen, falls dies zur Durchführung der Transaktion erforderlich ist.

[Nach oben](#)

9. Verbotene Aktivitäten

9.1 Verbotene Aktivitäten. Folgende Aktivitäten sind in Zusammenhang mit der Nutzung von PayPal verboten:

- a. Verstoß gegen die vorliegenden Nutzungsbedingungen, ein Credit Card Processing Agreement, die [PayPal-Nutzungsrichtlinie](#), eine andere Richtlinie oder eine sonstige Vereinbarung, die Sie mit PayPal abgeschlossen haben;
- b. Verstoß gegen geltendes Recht, einen Vertrag oder eine Verordnung (beispielsweise gegen Bestimmungen über Finanzdienstleistungen, Geldwäsche, Verbraucherschutz, Wettbewerbsrecht, Schutz vor Diskriminierung oder irreführende Werbung);
- c. Verletzung von Urheberrechten, Patenten, Warenzeichen, Handelsgeheimnissen oder sonstigen Schutzrechten, ebenso wie Verletzung von Persönlichkeitsrechten von PayPal oder Dritten;
- d. Verhalten in obszöner, ehrverletzender, verleumderischer, rechtswidrig drohender oder rechtswidrig belästigender Weise;
- e. Angabe falscher, unzutreffender oder irreführender Daten;
- f. Weigerung, uns Informationen über sich oder Ihr Geschäft zur Verfügung zu stellen, die wir berechtigterweise von Ihnen fordern können;
- g. Empfangen oder Senden von Zahlungen, bei denen die berechnete Annahme besteht, dass das Geld aus betrügerischen oder sonstigen verbotenen Aktivitäten stammt;
- h. Verweigerung der Zusammenarbeit bei einer Kontoprüfung oder der Bestätigung Ihrer Identität oder sonstigen uns gegenüber zu leistenden Angaben;
- i. Den Versuch zu unternehmen, eine Handlung vorzunehmen, die zu ungerechtfertigter Bereicherung im Zuge eines Konflikts führen könnte, weil Zahlungseingänge sowohl von PayPal als auch dem Verkäufer, der Bank oder der Kreditkartengesellschaft für ein- und denselben Geschäftsvorgang erfolgen, oder den Versuch, solche Zahlungseingänge zu erwirken;
- j. Einsetzen eines verdeckten Stellvertreters, um Ihre eigene Identität zu verschleiern;
- k. Führung eines PayPal-Kontos, das mit einem anderen PayPal-Konto verbunden ist, das wiederum in eine der beschriebenen, verbotenen Aktivitäten verwickelt ist;
- l. Ihre Geschäfte in einer Weise zu führen oder die PayPal-Dienste in einer Weise zu nutzen, die zu Beschwerden, Konflikten, Anträgen auf Käuferschutz, Rücklastschriften, Kreditkartenrückbuchungen, Gebühren, Vertragsstrafen, Bußgeldern oder einer sonstigen Haftung von PayPal, einem Nutzer, einem Dritten oder Ihnen führt oder führen könnte;
- m. Missbrauch unserer Online-Konfliktlösungsverfahren und/oder Verstoß gegen unsere Käufer- oder Verkäuferschutzrichtlinien;
- n. Herbeiführung einer übermäßigen Zahl von Beschwerden bei PayPal, die zu Gunsten des Beschwerdeführers geschlossen worden sind, im Hinblick auf Ihr PayPal-Konto oder Ihr Geschäft;
- o. Nutzung unseres Service, wenn dies ein hohes Risiko für uns aufgrund der Bewertung Ihrer Kreditwürdigkeit durch Auskunfteien darstellt;
- p. Nutzung von PayPal-Diensten in einer Weise, die von PayPal, Visa, MasterCard, American Express oder einer Bank als Missbrauch des Rücklastschriftverfahrens oder des Kreditkartensystems angesehen werden darf, oder als eine Verletzung der Vorschriften der Kreditkartengesellschaft;
- q. Zulassen, dass Ihr PayPal-Konto dauerhaft einen negativen Kontostand aufweist;

- r. Tätigkeiten ausführen, die ein Zahlungsausfall- oder Betrugsrisiko darstellen, die zu einem zu einem plötzlichen Anstieg des Risikos führen, oder die zu einem gesteigerten oder anderweitig nachteiligen Risikolevel führen (soweit PayPal aufgrund der vorliegenden Informationen vernünftigerweise davon ausgehen kann);
- s. Nutzung einer Kreditkarte über Ihr Konto, um sich selbst von Ihrer Kreditkarte einen Vorschuss zu geben (oder anderen zu helfen, dies zu tun);
- t. Nutzung der PayPal-Dienste aus einem Land, das sich nicht auf der [Liste der von PayPal unterstützten Länder](#) befindet;
- u. Offenlegung von Daten eines anderen Nutzers gegenüber Dritten, Weitergabe der Daten an Dritte oder Nutzung solcher Daten für Marketingzwecke, es sei denn, der Nutzer hat Ihnen dies ausdrücklich erlaubt;
- v. Senden ungebetener E-Mails (Spam) an einen Nutzer, oder Nutzung von PayPal, um Zahlungen für den Versand von unerbetenen E-Mails zu empfangen oder dabei zu helfen;
- w. Handlungen, die eine unzumutbare oder unverhältnismäßige Belastung unseres Systems verursachen;
- x. Ermöglichen, dass Viren, Trojaner, Würmer oder sonstige Programme eindringen, die Systeme, Daten oder Informationen beschädigen, beeinträchtigen, heimlich abfangen oder zerstören;
- y. Nutzung einer automatischen Vorrichtung (z.B. Robot oder Spider) oder eines manuellen Verfahrens zur Überwachung oder zum Kopieren unserer Website ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung;
- z. Nutzung eines Geräts, einer Software oder eines Programmablaufs, um unsere Robots-Exclusion-Kopfzeilen zu umgehen, oder die PayPal-Website(s) oder PayPal-Dienste zu stören oder eine solche Störung zu versuchen;
- aa. Inhalte der PayPal-Website(s) ohne schriftliche Zustimmung durch uns oder einen entsprechenden Dritten zu vervielfältigen, nachzubilden, an Dritte weiterzuleiten, zu verändern, umzugestalten, öffentlich zu machen, oder davon abgeleitete Bearbeitungen zu erstellen;
- bb. Handlungen, die dazu führen können, dass unsere Internetdienstleister, Zahlungsbearbeiter oder sonstige Zulieferer ihre Leistungen uns gegenüber nicht mehr erbringen;
- cc. Nutzung von PayPal-Diensten, um das Kreditkartenverhalten zu testen;
- dd. Weitergabe Ihres Passworts an Dritte oder Verwendung des Passwort eines anderen Nutzers. Wir sind nicht verantwortlich für Verluste, die durch eine Ihnen zurechenbare Handlung entstanden sind. Dies schließt die Nutzung Ihres Kontos durch einen Dritten ein, die durch den Missbrauch Ihres Passworts entstanden ist.
- ee. Vornehmen oder Unterlassen von Maßnahmen oder Eingriffen, die den ordnungsgemäßen Betrieb von PayPal-Diensten gemäß den vorliegenden Nutzungsbedingungen stören könnten, oder den Versuch zu unternehmen;
- ff. Einbindung von PayPal als Zahlungsmethode auf eine Weise, die einen Kunden nicht erkennen lässt, ob er sich auf der PayPal-Website befindet (Beispiel: iFraming, die URL ist für den Kunden nicht sichtbar). Wenn Sie verbotene Aktivitäten ausführen, gefährdet dies Ihren sicheren Zugang bzw. die Nutzung des Zahlungsinstruments, des PayPal-Kontos bzw. der PayPal-Dienstleistungen im Allgemeinen, ebenso wie Zugang und Nutzung anderer Kunden.
- gg. Ebenso dürfen Sie nicht durch Ihre Nutzung PayPal der Gefahr aussetzen, in Widerspruch zu den Verpflichtungen von PayPal zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Anti-Geldwäsche- und ähnlichen regulatorischen Verpflichtungen zu geraten (dies gilt auch für den Fall, dass wir Ihre Identität nicht

verifizieren können oder Sie die notwendigen Schritte zur Freigabe Ihres Sende-, Empfangs- oder Abbuchungslimits in Übereinstimmung mit den Ziffern 3.1, 4.1 und 6.3 nicht vollständig ausführen oder in Fällen, in denen die Ausführung Ihrer Transaktion PayPal dem Risiko von Zwangsgeldern durch europäische, US-amerikanische oder andere Behörden aussetzen würde);

- hh. Einbindung oder Nutzung der PayPal-Dienste, ohne die Spezifikationen des entsprechenden Integrationsleitfadens oder sonstiger Richtlinie, die PayPal gelegentlich herausgibt, zu befolgen;
- ii. Die Autorisierung, vom PayPal-Konto eines Käufers einzuziehen, übermäßig zu nutzen (z.B. im Rahmen standortbezogener Dienste).

9.2 Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Zahlungsinstrument. Sie müssen die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beachten, um Ihr Zahlungsinstrument zu schützen:

- a. Beteiligen Sie sich nicht an Verbotenen Aktivitäten.
- b. Verwahren Sie Ihre Zahlungsquellen, Passwörter und PIN sicher auf.
- c. Ermöglichen Sie keinem Dritten den Zugang zu oder die Nutzung von Ihren Zahlungsquellen, Ihrem Passwort oder Ihrer PIN.
- d. Geben Sie keine geschützten Informationen zu Ihren Zahlungsquellen, Ihrem Passwort oder Ihrer PIN preis, außer wenn Sie die PayPal-Dienstleistung nutzen.
- e. Vermeiden Sie es, Ihr Passwort oder Ihre PIN so aufzuschreiben, dass es für andere lesbar ist.
- f. Wählen Sie kein Passwort und keine PIN, das bzw. die für Sie durch eine bestimmte Reihenfolge von Zahlen oder Buchstaben einfach zu merken, aber auch leicht zu erraten ist.
- g. Achten Sie darauf, dass bei der Eingabe niemand Ihr Passwort oder Ihre PIN sehen kann.
- h. Stellen Sie sicher, dass Sie auf Ihrem Gerät aus allen zahlungsrelevanten Anwendungen ausgeloggt sind, wenn Sie dieses nicht verwenden, um auf PayPal-Dienste zuzugreifen, und/oder Dritte auf Ihr Gerät zugreifen könnten (z.B., wenn Sie Ihr Gerät gemeinsam mit anderen nutzen oder über unsichere öffentliche Internetverbindungen wie kostenfreie öffentliche WLAN-Bereiche nutzen).
- i. Sehen Sie davon ab, Funktionen zu nutzen, die Ihr Passwort oder Ihre PIN auf Ihrem Gerät speichern.
- j. Beachten Sie eventuelle sonstige Hinweise zum sicheren Umgang mit Ihrem Zahlungsinstrument.
- k. Halten Sie Ihr persönlichen Daten in Ihrem Konto stets auf dem aktuellsten Stand. Unter Umständen können wir Ihnen nicht antworten, wenn Sie Fragen zu Ihrem Konto von einer Anschrift, einer Telefonnummer oder einer E-Mail-Adresse stellen, die bei uns nicht registriert ist. Und:
- l. Ergreifen Sie alle angemessenen Schritte zum Schutz des persönlichen elektronischen Geräts, über das Sie auf die PayPal-Dienste zugreifen (einschließlich Nutzung von PIN- und oder passwortgeschützter persönlich konfigurierter Gerätefunktionalität zum Zugreifen auf die PayPal-Dienste, jedoch nicht beschränkt darauf). Wenn Sie Ihr Gerät verlieren, müssen Sie uns umgehend informieren und Ihr Gerät aus den Einstellungen in Ihrem PayPal-Konto löschen.

[Nach oben](#)

10. Ihre Haftung – Unsere Maßnahmen

PayPal stellt die PayPal-Dienste Zahlungsempfängern zur Verfügung, um im Rahmen ihrer geschäftlichen Angebote Zahlungen von Käufern an die Zahlungsempfänger zu ermöglichen. Zusätzlich bietet PayPal Käufern den Käuferschutz an. Zahlungsempfänger profitieren von beiden Diensten in hohem Grade, da Zahlungen von Käufern durch PayPal einfacher und sicherer werden. Um solche Dienste an die Zahlungsempfänger zu erbringen, unter Wahrung der Sicherheit und Integrität der Zahlungsdienste, wozu PayPal gesetzlich verpflichtet ist, stellt PayPal folgendes System zur Verfügung:

- Falls eine Transaktion Ansprüchen auf Käuferschutz unterliegt oder angefochten wird, und der Zahlungsempfänger nicht zum Verkäuferschutz berechtigt ist, kann der Zahlungsempfänger PayPal zur Erstattung verpflichtet sein (Ziffer 10.1).
- Bei Transaktionen mit erhöhtem Risiko (Kriterien gemäß Ziffer 10.5) kann PayPal die Zahlung einbehalten (Ziffer 10.5) oder ggf. Reserven auf Ihrem Konto bilden (Ziffer 10.4).

10.1 Ihre Haftung.

- a. Im Falle von Rücklastschrift sowie allen damit zusammenhängenden Gebühren und anderen Kosten haften Sie als Käufer für den Fall, dass auf Ihrem Bankkonto nicht genügend Guthaben zur Verfügung steht oder Sie falsche Kontoinformationen Ihres Bankkontos angegeben haben ("**Fehlgeschlagene Lastschrift**"), dass Sie die Rücklastschrift eingeleitet haben, obwohl Sie die entsprechende PayPal-Zahlung eingeleitet haben ("**Versehentliche oder ungerechtfertigte Rücklastschrift**").

Im Falle von Kreditkartenrückbuchungen sind Sie als Käufer für alle angefallenen Gebühren verantwortlich, die dadurch entstanden sind, dass Sie die Kreditkartenrückbuchung versehentlich oder entgegen den Bestimmungen Ihres Kreditkarteninstituts initiiert haben.

Sie sind verpflichtet, PayPal die Aufwendungen in den oben genannten Fällen zu ersetzen. Ihr Recht, unter der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie sowie unter der PayPal-Käuferschutzrichtlinie Ansprüche geltend zu machen, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, bleibt unberührt.

- b. **Sie haften für berechtigte Anträge auf PayPal-Käuferschutz und Käuferbeschwerden.** Sie akzeptieren PayPals Entscheidung in Bezug auf Ansprüche nach der PayPal-Käufer- und -Verkäuferschutzrichtlinie. Wenn PayPal aufgrund eines Antrags auf Käuferschutz oder einer Käuferbeschwerde gemäß der PayPal-Käufer- bzw. Verkäuferschutzrichtlinie zugunsten des Käufers entscheidet, sind Sie verpflichtet, PayPal den Kaufpreis sowie die ursprünglichen Versandkosten (auch wenn Sie in manchen Fällen den Artikel nicht zurückerhalten), sowie alle Gebühren, die PayPal in Bezug auf Kreditkartenrückbuchungen anfallen, wenn der Käufer eine Kreditkartenrückbuchung veranlasst hat, zu ersetzen. Detaillierte Angaben dazu, welche Auswirkungen der PayPal-Käuferschutz auf Sie als Verkäufer haben kann, finden Sie unter nachstehender Ziffer 13.2 sowie in der PayPal-Käuferschutzrichtlinie.
- c. **Ausgleich Ihrer Verbindlichkeiten.** Ihre Verbindlichkeiten gegenüber PayPal, die aus einer der oben beschriebenen Haftungsgründe entstehen, können wir unmittelbar durch Einzug von einem etwaigen Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto ausgleichen. Wenn Sie kein Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto haben, können wir eingehende Zahlungen zum Ausgleich nutzen oder mit Ihnen einen anderen Weg der Bezahlung

vereinbaren. PayPal kann dazu auch den Rechtsweg beschreiten und gegebenenfalls ein Inkassounternehmen einschalten.

- d. **Vorübergehende Zugriffsbeschränkung bei angefochtenen Zahlungen.** Wenn ein Käufer einen Käuferschutzantrag stellt, eine Kreditkartenrückbuchung oder eine Rücklastschrift einreicht, oder bei einer vorübergehend einbehaltenen Zahlung nach Ziffer 10.5 (a), behält PayPal vorübergehend auf Ihrem PayPal-Konto einen Betrag in Höhe des Gesamtbetrages der angefochtenen Zahlung ein. Ein Einbehalt nach dieser Bestimmung schränkt jedoch nicht die Verfügbarkeit Ihres Kontos im Hinblick auf andere, nicht angefochtene bzw. aufgrund eines Käuferschutzantrags, einer Kreditkartenrückbuchung oder einer Rücklastschrift gefährdete Beträge ein. Wenn Sie in dem Streit gewinnen oder die Voraussetzungen für den Verkäuferschutz gemäß der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie erfüllt sind, heben wir die Beschränkung auf und Sie können über den Betrag wieder verfügen. Sollten Sie verlieren, wird PayPal den betreffenden Betrag von Ihrem PayPal-Konto abbuchen. Dieser Konfliktlösungsprozess wird auch angewandt, wenn Forderungen von einem Käufer via eBay über den eBay-Konfliktlösungsprozess geltend gemacht werden, vorausgesetzt, Sie haben eBay autorisiert, Ihr PayPal-Konto zu nutzen, um die Beträge zu zahlen, die Sie eBay oder dem Käufer (je nach Sachlage) gemäß den Bedingungen des eBay-Konfliktlösungsprozesses ("**Autorisierte Beträge**") schulden, und eBay hat uns über die Forderung informiert. Soweit oben stehende Bestimmungen eingehalten werden, autorisieren und beauftragen Sie PayPal, die Zahlungen sämtlicher Autorisierter Beträge von Ihrem PayPal-Konto an eBay oder den Käufer (je nach Sachlage) gemäß den Anweisungen von eBay an PayPal abzuwickeln, und stimmen gleichzeitig zu, dass PayPal Ihre Zahlungsautorisierung und Ihren Zahlungsauftrag für sämtliche Autorisierte Beträge als storniert behandelt und PayPal nicht verpflichtet ist, solche Zahlungen auszuführen, wenn PayPal (nach eigenem Ermessen) entscheidet, dass der Konflikt zu Ihren Gunsten ausgeht, sofern dieser als Forderung über PayPal eingereicht wurde. Alle Ansprüche, die direkt bei eBay geltend gemacht werden, unterliegen ausschließlich den eBay-Richtlinien. Die Bedingungen der PayPal-Verkäuferschutzrichtlinie gelten für Verkäufer dann nicht, wenn der Käufer den Anspruch direkt über eBay geltend macht.

10.2 Maßnahmen von PayPal. Falls für uns der begründete Verdacht besteht, dass Sie gegen eines der Verbote in Ziffer 9 verstoßen haben, dürfen wir Maßnahmen einleiten, die PayPal, einen betroffenen Nutzer, Dritte oder Sie selbst vor der in 10.1 genannten Haftung schützen. Wir können unter anderem folgende Maßnahmen treffen:

- a. Ihr Recht, das Zahlungsinstrument oder das PayPal-Konto zu nutzen, ausschließen, aussetzen oder einschränken. Dies kann für das gesamte PayPal-Konto gelten oder für einzelne Zahlungsvorgänge. Beispielsweise können wir die Nutzung einer Ihrer Zahlungsquellen beschränken oder die Möglichkeit, Geld zu senden, Abhebungen vorzunehmen oder Finanzdaten zu entfernen. Grundsätzlich informieren wir Sie über solche Maßnahmen im Voraus. Wir können Ihr Recht, das Zahlungsinstrument bzw. Ihr PayPal-Konto zu nutzen, aber auch ohne vorherige Mitteilung ausschließen, aussetzen oder einschränken, wenn wir dies zum Beispiel aus Sicherheitsgründen für notwendig halten oder Sie diese Vereinbarung verletzt haben.
- b. Ihr PayPal-Konto sperren und/oder Guthaben auf Ihrem Reservekonto einbehalten (dies gilt, ohne Beschränkungen darauf, für mehr als 180 Tage, soweit dies von

PayPal benötigt wird und soweit das Recht nach Ziffer 10.2 aus einer verbotenen Aktivität gemäß Ziffer 9.1 ag herrührt).

- c. Die Ausführung einer bestimmten Zahlung ablehnen. Auf Anfrage teilen wir Ihnen die Tatsache der Ablehnung, den Grund und mögliche Lösungswege mit, sofern uns dies nicht rechtlich untersagt ist.
- d. Eine Zahlung zurückbuchen, wenn ein Verstoß gegen die Nutzungsrichtlinie oder Ziffer 9 vorliegt oder wir den begründeten Verdacht dazu haben.
- e. Entsprechend unseren Datenschutzgrundsätzen Informationen über verbotene Aktivitäten Dritten offenlegen.
- f. Weitere Informationen von Ihnen anfragen oder auf anderem Weg unzutreffende Angaben, die Sie uns gegenüber gemacht haben, richtigstellen.
- g. Die zukünftige Nutzung von PayPal untersagen.
- h. Wir können Ihr Guthaben solange wie dies vernünftigerweise notwendig ist einbehalten, um uns gegen ein Haftungsrisiko zu schützen. Sie erkennen dies insbesondere in den folgenden, nicht abschließend geregelten, Fällen an:
 - a. Das Haftungsrisiko von PayPal bei von Ihnen empfangenen Zahlungen, für die als Zahlungsquelle eine Kreditkarte benutzt wurde, dauert an, bis das Risiko einer Rückbuchung zugunsten des Zahlenden/Käufers (wie in den Kreditkartenregelungen festgelegt) nicht mehr besteht. Dies beruht auf unterschiedlichen Faktoren, einschließlich aber nicht abschließend:
 - a. Die Art der Waren oder Dienstleistungen, für die Sie eine Zahlung erhalten haben, oder
 - b. Die Zeitspanne, die Sie für die Lieferung der Waren oder die Erbringung der Dienstleistung benötigen, für die Sie die Zahlung erhalten haben (z.B. kann der Verkauf von Veranstaltungskarten Monate vor dem Datum der Veranstaltung zu einem höheren und länger andauerndem Risiko führen als der Verkauf der meisten anderen Waren oder Dienstleistungen).
 - b. PayPals Risiko in Zusammenhang mit Schutzanträgen oder Konflikten, die aus einer von Ihnen empfangenen Zahlung herrühren, dauert so lange an, wie die Parteien benötigen, um den Schutzantrag oder Konflikt und alle damit zusammenhängenden Beschwerden in Übereinstimmung mit Ziffer 13 dieser Bedingungen zu schließen.
 - c. PayPals Haftungsrisiko in Zusammenhang mit einer möglichen Insolvenz von Ihnen besteht so lange, wie PayPal durch anwendbare Gesetze gehindert wird, Ansprüche gerichtlich durchzusetzen.
 - d. Soweit Sie zulassen, dass sich Ihr Konto im Minus befindet, dauert PayPals Haftungsrisiko so lange an, wie sich Ihr Konto im Minus befindet.
- i. Informationen und Dokumente zur Verifizierung Ihrer Person und/oder der einer Zahlung zugrunde liegenden Ware oder Leistung von Ihnen verlangen.
- j. Wir können Ihren Anspruch auf PayPal-Verkäuferschutz und/oder PayPal-Käuferschutz zeitweise aufheben.

Sie dürfen Ihr Zahlungsinstrument oder Ihr PayPal-Konto nicht nutzen, wenn Ihr Nutzungsrecht ausgeschlossen, ausgesetzt oder eingeschränkt wurde. Sie sind in diesem Fall dazu verpflichtet, Ihre mit Händlern oder Dritten getroffenen Vereinbarungen über Einzugsermächtigungen sofort zu kündigen. Sie haften auch nach einer Ausschließung, Aussetzung oder Einschränkung für Gebühren oder andere Verbindlichkeiten, die durch Ihre Nutzung des PayPal-Kontos entstehen.

10.3 Kontoschließung und eingeschränkter Zugriff.

Wir können diese Vereinbarung mit Ihnen jederzeit mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten kündigen und Ihr PayPal-Konto schließen, oder unsere Geschäftsbeziehung nur im Hinblick auf einzelne optionale Funktionalitäten bzw. Teile unserer Dienste beenden. Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der für uns die Fortsetzung unserer Vertragsbeziehung auch unter Berücksichtigung Ihrer berechtigten Belange unzumutbar macht, können wir unsere Geschäftsbeziehung jederzeit fristlos ganz oder teilweise kündigen und Ihr PayPal-Konto schließen. Soweit der wichtige Grund in der Verletzung einer vertraglichen Pflicht liegt, so kündigen wir nur nach erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist bzw. Abmahnung; die Frist bzw. Abmahnung kann jedoch aufgrund besonderer Umstände des Einzelfalls entfallen, etwa wenn Sie die Erfüllung der vertraglichen Pflichten ernsthaft und endgültig verweigern, oder wenn sonstige besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die sofortige Kündigung rechtfertigen.

In diesem Fall benachrichtigen wir Sie und geben Ihnen die Möglichkeit, sämtliche unstreitigen Beträge abzuheben. Falls wir vermuten, dass ein Zugriff auf Ihr Konto ohne Ihre Zustimmung erfolgt ist, können wir den Zugang zu Ihrem Konto oder den PayPal-Dienstleistungen aussetzen oder beschränken (wie z.B. den Zugang zu Ihren Zahlungsquellen und die Möglichkeit, Geld zu senden, Abbuchungen durchzuführen oder die Möglichkeit, finanzielle Informationen zu entfernen).

Sollten wir den Zugriff auf Ihr PayPal-Konto einschränken, werden wir Sie entsprechend benachrichtigen und Ihnen die Gelegenheit geben, die Wiederherstellung des unbeschränkten Zugriffs zu verlangen.

10.4 Reserven.

PayPal kann aus Ihrem Guthaben auf Ihrem PayPal-Konto eine Reserve bilden.

Das geschieht dann, wenn wir aufgrund uns zur Verfügung stehender Informationen berechtigterweise zu der Einschätzung kommen, dass im Zusammenhang mit Ihrem PayPal-Konto aufgrund Ihrer finanziellen Situation und aufgrund der in Ziffer 10.5(a) genannten Kriterien ein erhöhtes Risiko für uns besteht, einschließlich eines Ausfallrisikos gemäß Ziffer 10.1.

Das bedeutet: Ein bestimmter Teil Ihres Guthabens oder Ihrer eingehenden Zahlungen wird auf Ihr Reservekonto gebucht und erscheint in Ihrer Kontoübersicht als "nicht verfügbar". Über dieses Guthaben können Sie nicht unmittelbar verfügen.

Wenn wir eine Reserve bilden, teilen wir Ihnen die genauen Bedingungen dafür mit. Die Bedingungen können zum Beispiel so aussehen:

- Wir behalten als Reserve einen bestimmten Prozentsatz der empfangenen Zahlungen über einen bestimmten Zeitraum ein ("**dynamische Reserve**").
- Wir behalten einen Fixbetrag in Ihrem Konto ein ("**Mindestreserve**").

Die Bedingungen richten sich danach, was wir für notwendig erachten, um die mit Ihrem PayPal-Konto verbundenen Risiken zu minimieren. Wir können die Bedingungen ändern, sofern wir Ihnen die Änderungen mitteilen. Wenn Sie mit der Bildung einer Reserve nicht einverstanden sind, können Sie Ihr PayPal-Konto schließen. Wenn Ihr PayPal-Konto, gleich

aus welchem Grund, geschlossen wird, können wir gemäß Ziffer 7.2 eine Reserve nicht länger als nötig einbehalten. Als Teil unseres Risikomanagements können wir auch folgende Maßnahmen für Abbuchungen von Geld auf Ihr Bankkonto ergreifen:

- Den Betrag begrenzen, den Sie von Ihrem PayPal-Konto unmittelbar abheben können.
- Die Auszahlungsgeschwindigkeit oder Auszahlungsform ändern.
- Eine Aufrechnung mit Ihrem Guthaben vornehmen und/oder Sie oder eine mit Ihnen verbundene Person dazu auffordern, Vereinbarungen mit uns über Sicherheiten zu treffen (zum Beispiel eine Garantie abzugeben oder Sicherheiten für Ihre Verbindlichkeiten bei uns oder Dritten zu hinterlegen). Sie sind verpflichtet, die dazu gegebenenfalls notwendigen Schritte und Maßnahmen auf Ihre Kosten zu ergreifen, um die Bildung einer Reserve oder einer anderen Sicherheit zu unseren Gunsten rechtswirksam zu ermöglichen.

10.5 Vorübergehend einbehaltene Zahlungen

- a. PayPal kann eine Zahlung, die Sie erhalten, oder eine damit im Zusammenhang stehende Zahlung einbehalten, wenn nach unseren internen Risikomodellen ein Risiko nach den nachfolgenden Kriterien besteht. PayPal wird die Zahlung nicht länger als nötig einbehalten und wird auf regelmäßiger Basis überprüfen, ob die identifizierten Risikofaktoren noch auf das Konto zutreffen. Treffen die identifizierten Risikofaktoren nicht länger zu, werden wir die Zahlung entsprechend freigeben;

PayPal hält Zahlungen zurück, um die Sicherheit und Integrität der PayPal-Dienste zu gewährleisten. Diese Maßnahme umfasst Einhalte von Zahlungen, um den Verdacht auf Rechtsverstöße, Betrugsrisiken und Compliance-Probleme im Zusammenhang mit einer Zahlung zu minimieren, und um alle Nutzer des Zahlungsdienstes und uns selbst gegen Risiken des Missbrauchs unserer Dienste sowie gegen Zahlungsausfall wegen der Risiken gemäß Ziffer 10.1 zu schützen. Wir nutzen die nachfolgenden Kriterien zur Evaluierung der Risiken (jeweils allein oder gemeinsam mit anderen Kriterien):

- i. Die Transaktion ist mit einem erhöhten Risiko verbunden, weil Güter einer hohen Risikokategorie verkauft werden, oder weil uns weitere Tatsachen bekannt sind, die typischerweise zu einer erhöhten Anzahl von Kreditkartenrückbuchungen, sonstigen Beschwerden oder Konflikten führen oder die oft in Betrug oder illegaler Aktivität verwickelt sind.
- ii. Das Verkaufsverhalten eines Kontoinhabers weist plötzliche und anormale Änderungen auf, einschließlich eines Anstiegs der Anzahl der Kreditkartenrückbuchungen, Rückbuchungen oder Käuferbeschwerden bezüglich dieses Kontos.
- iii. Wir haben Grund zu dem Verdacht, dass das Konto oder die Zahlungsquelle für Verbotene Aktivitäten (wie in Ziffer 9 beschrieben) genutzt werden.
- iv. Wir haben Grund zu der Annahme, dass unberechtigt auf ein PayPal-Konto zugegriffen wurde, das im Zusammenhang mit der Transaktion benutzt wurde, oder dass gestohlene Bankdaten (Kontodaten oder Kreditkartendaten) für die Zahlung genutzt wurden oder eine Transaktion sonst nicht ordnungsgemäß autorisiert wurde.
- v. Wir haben Grund zu der Annahme, dass ein Nutzer versucht, auf betrügerische oder verbotene Weise erhaltene Beträge zu senden oder abzuheben,

- vi. Ein Nutzer hat nicht genügend Informationen zur Verfügung gestellt, die uns in die Lage versetzen, seine Identität oder die seines Geschäftes zu überprüfen, und/oder der Nutzer hat nur beschränkte Verkaufshistorie auf PayPal oder eBay.
- b. Sie erklären sich damit einverstanden, dass PayPal die einbehaltene Zahlung in Ihrem Reservekonto hält und dass Sie PayPal die zur Beurteilung des Risikos notwendigen Informationen zur Verfügung stellen werden.

10.6 Vorübergehend einbehaltene Zahlungen auf eBay

- a. PayPal kann eine Zahlung, die Sie für einen Verkauf auf eBay erhalten, vorübergehend einbehalten, wenn nach unserer Einschätzung bei dieser Zahlung ein höheres Risiko besteht. Wir halten die Zahlung dann so lange in Ihrem Reservekonto, bis unserer Einschätzung nach dieses Risiko nicht mehr besteht. Wenn eine Zahlung vorübergehend einbehalten wird, wird Ihnen dies in Ihrem PayPal-Konto angezeigt.
- b. Spätestens nach 21 Tagen geben wir die Zahlung frei, sodass Sie in Ihrem Zahlungskonto zur Verfügung steht. Die gilt nur dann nicht, wenn zwischenzeitlich für diese Zahlung eine Rücklastschrift, Kreditkartenrückbuchung oder ein Antrag auf Käuferschutz eingegangen ist. PayPal kann die Zahlung auch vor Ablauf von 21 Tagen freigeben, wenn der Käufer auf eBay eine positive Feedbackbewertung abgibt.
- c. Sollte die vorübergehend einbehaltene Zahlung von einer Rücklastschrift, Kreditkartenbuchung oder einem Antrag auf Käuferschutz betroffen sein, können wir die Zahlung bzw. einen entsprechenden Betrag in Ihrem Reservekonto solange einbehalten, bis eine Klärung herbeigeführt ist.

10.7 Zusätzliche Informationen für unser Risikomanagement und zur Geldwäscheprävention. Für unser Risikomanagement und um die gesetzlichen Anforderungen der Geldwäscheprävention zu erfüllen, kann es sein, dass wir zusätzliche Informationen über Sie bzw. Ihr Unternehmen von Ihnen benötigen. Sie sind verpflichtet, uns auf Anfrage auf Ihre Kosten zusätzliche Informationen über die finanzielle Situation und den Betrieb Ihres Gewerbes oder Unternehmens zur Verfügung zu stellen, wie zum Beispiel Jahresabschlüsse (testiert oder in sonstiger Form geprüft), Aufstellungen anderer Zahlungsdienstleister, Registerauszüge oder Ausweiskopien.

[Nach oben](#)

11. PayPal-Verkäuferchutz

PayPal bietet Verkäuferchutz gemäß der [Verkäuferchutzrichtlinie](#). Die Verkäuferchutzrichtlinie ist Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen.

[Nach oben](#)

12. Bearbeitungsfehler und unberechtigte Zahlungen

12.1 Ermittlung von Bearbeitungsfehlern und/oder unberechtigten Zahlungen. Sie können sämtliche Zahlungsvorgänge jederzeit einsehen, indem Sie sich in Ihr PayPal-Konto einloggen. Bitte benachrichtigen Sie uns umgehend, falls Sie den Verdacht haben, dass einer der folgenden Fälle eingetreten ist:

- a. Jemand hat unberechtigterweise eine Zahlung von Ihrem PayPal-Konto gesendet.
- b. Jemand hat sich unberechtigt in Ihr PayPal-Konto eingeloggt.
- c. Ihr PayPal-Passwort ist jemand anderem bekannt und/oder Ihr Sicherheitsschlüssel ist verloren gegangen oder wurde gestohlen.
- d. Sie haben ein Gerät, mit dem Sie auf den PayPal-Dienst zugegriffen haben, verloren oder deaktiviert oder dieses wurde ihnen gestohlen.
- e. Jemand hat ohne Ihre Zustimmung Geld von Ihrem PayPal-Konto abgehoben oder könnte eine solche Abbuchung vornehmen.

Diese Fälle werden im Folgenden als "**unberechtigter PayPal-Kontozugriff**" bezeichnet. Bitte benachrichtigen Sie uns auch, wenn Sie glauben, dass ein anderer Fehler in Ihrem PayPal-Konto aufgetreten ist.

Sie sollten Ihr PayPal-Konto regelmäßig darauf hin überprüfen. Wir werden Sie nicht für einen unberechtigten PayPal-Kontozugriff haftbar machen, es sei denn, uns liegen Beweise vor, dass Sie jemandem vorsätzlich oder grob fahrlässig Zugang zu Ihrem PayPal-Konto/Ihrem Passwort/oder Ihrer PIN verschafft haben, oder in eingeloggtem Zustand zu Ihrem Gerät, von dem aus Sie PayPal nutzen, oder Sie die in dieser Vereinbarung genannten Sicherheitsmaßnahmen für Ihr Zahlungsinstrument vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht eingehalten haben.

12.2 Mitteilung an PayPal über Bearbeitungsfehler, unberechtigte Zahlungen und/oder die unberechtigte Nutzung Ihres Zahlungsinstruments. Wenn Sie glauben, dass ein Bearbeitungsfehler, eine unberechtigte Zahlung oder eine unberechtigte Nutzung Ihres Zahlungsinstruments vorliegt, sind Sie verpflichtet, uns auf eine der folgenden Weisen zu benachrichtigen:

- Rufen Sie unseren Kundenservice an. Unsere Service-Telefonnummer finden Sie auf der Seite "Kontakt".
- Füllen Sie direkt auf unserer Website das [Formular](#) aus.
- Schreiben Sie einen Brief an: PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., Error Resolution Department, 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg.

Falls Sie uns zunächst telefonisch über einen Bearbeitungsfehler benachrichtigen, können wir Sie bitten, Ihre Anfrage innerhalb von 10 Geschäftstagen zusätzlich schriftlich einzureichen. Bitte füllen Sie das Formular aus, und senden Sie es online oder auf dem Postweg an PayPal, Error Resolution Department, 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg.

Sie sind verpflichtet, uns die Ihnen verfügbaren Informationen über die Umstände eines Bearbeitungsfehlers, einer unberechtigten Zahlung und/oder einer unberechtigten Nutzung Ihres Zahlungsinstruments oder PayPal-Kontos zu geben und uns bei einer Untersuchung zu unterstützen.

12.3 Prüfung von Meldungen über Bearbeitungsfehler. Wir werden Sie innerhalb von 20 Geschäftstagen nach Eingang Ihrer Meldung über das Ergebnis unserer Prüfung informieren.

Sollte uns ein Bearbeitungsfehler unterlaufen sein, so werden wir diesen unverzüglich korrigieren.

Unter Umständen kann unsere Prüfung mehr Zeit erfordern und bis zu 60 (sechzig) Tage dauern. Sollte dies der Fall sein, werden wir den fraglichen Betrag nach Eingang Ihrer Meldung innerhalb von zehn (10) Geschäftstagen Ihrem PayPal-Konto vorbehaltlich gutschreiben. So können Sie über das entsprechende E-Geld verfügen, während wir den Fall prüfen.

Falls Sie uns zunächst telefonisch benachrichtigt haben und uns Ihre Anfrage danach nicht innerhalb von zehn (10) Geschäftstagen schriftlich zugeht, sind wir nicht verpflichtet, den fraglichen Betrag Ihrem PayPal-Konto vorbehaltlich gutschreiben.

Nach Abschluss unserer Prüfung benachrichtigen wir Sie innerhalb von drei (3) Geschäftstagen über das Ergebnis. Falls wir ermittelt haben, dass kein Irrtum vorlag, werden wir Ihnen eine schriftliche Erläuterung zusenden und können den Ihrem PayPal-Konto zuvor im Zusammenhang mit der Annahme eines Irrtums vorläufig gutgeschriebenen Betrag wieder abbuchen. Sie können Kopien der von uns im Zuge unserer Untersuchung verwendeten Unterlagen anfordern.

12.4 Haftung für unberechtigte Zahlungen. Falls Sie uns einen unberechtigten PayPal-Kontozugriff melden und es keinen Nachweis für einen Betrug oder anderes vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten gibt, werden wir Ihnen den vollständigen Betrag aller von Ihrem PayPal-Konto aus unberechtigt getätigten Zahlungen erstatten.

Dies setzt voraus, dass Sie uns unverzüglich und spätestens 13 (dreizehn) Monate nach dem ersten unberechtigten PayPal-Kontozugriff darüber informiert haben. Wenn wir eine weitere Prüfung der Umstände für notwendig halten, werden wir das in Ziffer 12.3 beschriebene Prüfungsverfahren anwenden.

12.5 Ihr Erstattungsanspruch. Sie haben das Recht, jede Zahlung, für die Sie eine wirksame Ermächtigung erteilt haben und die durch Sie oder einen Händler bzw. einen Dritten ausgelöst wird, vollständig erstattet zu bekommen, wenn die in Ziffer 3.10 genannten Voraussetzungen für eine Rückbuchung erfüllt sind.

12.6 Bearbeitungsfehler. Sollten wir einen Bearbeitungsfehler entdecken, so werden wir diesen richtig stellen.

Falls der Bearbeitungsfehler dazu führte, dass Sie weniger Geld erhalten haben, als Ihnen zustand, so werden wir Ihrem PayPal-Konto den Differenzbetrag gutschreiben.

Falls irrtümlicherweise eine Gutschrift auf Ihr Bankkonto oder Ihre Kreditkarte erfolgte, so kann PayPal diesen Fehler durch Abbuchen von der entsprechenden Zahlungsquelle berichtigen.

Falls der Bearbeitungsfehler dazu führte, dass eine Zahlung durch uns nicht rechtzeitig oder nicht über den richtigen Betrag ausgeführt wurde, erstatten wir den Fehlbetrag, der durch die nicht rechtzeitige oder nicht ausgeführte Zahlung entstanden ist. Wir haften in diesem Fall außerdem für Ihre vorhersehbaren Schäden und Verluste, die Ihnen direkt und unmittelbar aus der nicht erfolgten Zahlung entstanden sind. Das gilt jedoch nicht für folgende Fälle:

- a. Sie hatten ohne unser Verschulden kein ausreichendes Guthaben, um die Zahlung abzuschließen.
- b. Unser System funktionierte nicht ordnungsgemäß, und Sie waren sich des Systemausfalls bewusst, als Sie die Zahlung einleiteten.
- c. Umstände außerhalb unseres Einflussbereichs (wie beispielsweise Brand, Hochwasser oder Ausfall der Internetverbindung) haben die Durchführung der Zahlung trotz angemessener Vorsichtsmaßnahmen von uns verhindert.

Abweichend davon haftet PayPal nicht für nicht ausgeführte Zahlungen oder fehlerhaft ausgeführte Zahlungen (gleich ob von Ihnen oder einem andere PayPal-Kunden veranlasst), wenn Sie PayPal nicht unverzüglich, nachdem Sie den Fehler bemerken, spätestens aber 13 (dreizehn) Monate nach Wertstellung, darüber benachrichtigen.

[Nach oben](#)

13. PayPal-Käuferschutz

13.1 Kauf. PayPal bietet nach Maßgabe der PayPal-[Käuferschutzrichtlinie](#) einen Schutz für Käufe an, die mit PayPal bezahlt werden. Die PayPal-Käuferschutzrichtlinie wird hiermit Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen.

13.2 Haftung des Verkäufers. Sollte PayPal den Antrag des Käufers für berechtigt halten, so hat der Zahlungsempfänger hierfür entsprechend einzustehen. Dies gilt auch, wenn ein Käufer mit einem ausländischen PayPal-Konto einen Antrag auf Käuferschutz stellt und dieser Antrag von der am ausländischen Ort der Kontenregistrierung anwendbaren Käuferschutzrichtlinie umfasst ist.

Sollte PayPal den Antrag des Käufers für berechtigt halten, buchen wir den Zahlungsbetrag zurück auf das PayPal-Konto des Käufers, sofern das PayPal-Konto des Zahlungsempfängers zu diesem Zeitpunkt ein Guthaben aufweist. Sollte kein Guthaben vorhanden sein, kann PayPal die Verfügung des Zahlungsempfängers über sein PayPal-Konto beschränken. Der Käufer hat auf diese Leistung von PayPal aber keinen Anspruch. Die Haftung des Zahlungsempfängers gemäß Ziffer 10.1 wird hierdurch nicht begrenzt.

13.3 Abtretung. Für den Fall, dass PayPal Ihnen aufgrund eines Antrags auf Käuferschutz, einer Käuferbeschwerde, einer Rücklastschrift oder einer Kreditkartenrückbuchung den entsprechenden Betrag auszahlt, treten Sie hiermit vorsorglich als Käufer Ihre Ansprüche gegenüber dem Empfänger der Zahlung in Zusammenhang mit dem strittigen Zahlungsvorgang an PayPal ab.

[Nach oben](#)

14. Konflikte mit PayPal

14.1 Direkte Benachrichtigung von PayPal. Sollte ein Konflikt zwischen Ihnen und PayPal auftreten, so ist uns daran gelegen, von Ihrem Anliegen zu erfahren und darauf einzugehen sowie, falls wir nicht in der Lage sein sollten, dies zu Ihrer Zufriedenheit zu tun, Ihnen eine

neutrale und kostengünstige Form der schnellen Streitbeilegung zu bieten. Wenden Sie sich hierfür telefonisch oder online über das [PayPal-Hilfe-Center](#) an unseren Kundenservice.

14.2 ECC-Net und CSSF. Wenn Sie sich mit Ihrer Beschwerde an eine Schlichtungsstelle oder die Bankaufsicht wenden möchten, stehen Ihnen die folgenden Institutionen zur Verfügung:

- a. ECC-Net (Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren)
Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie unter http://ec.europa.eu/consumers/ecc/index_de.htm.
- b. *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF)
Die CSSF ist die für die Beaufsichtigung von Unternehmen im Finanzwesen zuständige Behörde in Luxemburg. Sie können Ihre Beschwerde an die folgende Adresse senden: 110 Route d’Arlon, L-2991 Luxemburg. Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie unter <http://www.cssf.lu/index.php?&L=1>.

14.3 Rechtswahl und Gerichtsstand. Für die vorliegende Vereinbarung und das zwischen uns bestehende Rechtsverhältnis gilt das Recht von England und Wales. Im Falle von Beschwerden, die nicht anderweitig beigelegt werden können, haben englische Gerichte eine nicht ausschließliche Zuständigkeit. Das bedeutet, Sie können in England klagen, können aber auch einen anderen Gerichtsstand wählen. Ihre österreichischen Verbraucherschutzrechte sowie Ihr Recht, gerichtliche Verfahren vor Luxemburger Gerichten einzuleiten, bleiben von dieser Regelung unberührt.

14.4 Kein Verzicht. Sollten wir es unterlassen, im Hinblick auf einen Verstoß oder einer Pflichtverletzung durch Sie oder Dritte zu reagieren, so stellt dies keinen Verzicht auf unser Recht dar, im Falle anschließender oder vergleichbarer Verstöße Maßnahmen zu ergreifen.

14.5 Gewährleistungsausschluss und Einschränkungen der Verfügbarkeit unserer Dienste. Ihnen stehen die gesetzlichen Rechte im Hinblick auf unsere Dienstleistung zu. Darüber hinaus schließen wir jedoch jegliche ausdrückliche oder konkludente Gewährleistung oder Zusicherung aus.

Wir haben keinen Einfluss auf die Produkte oder Dienstleistungen, die mit PayPal bezahlt werden. Außerdem steht PayPal nicht dafür ein, dass ein Käufer oder Verkäufer, mit dem Sie Geschäfte tätigen, einen Geschäftsvorgang auch tatsächlich abschließt oder dazu berechtigt ist.

Weiterhin können wir nicht unter allen Umständen einen ununterbrochenen, fortlaufenden und sicheren Zugang zu unseren Diensten gewähren. Insbesondere kann es aufgrund von *höherer Gewalt*, Aufruhr, Streik, Kriegs- und Naturereignissen oder durch sonstige von uns nicht zu vertretende Vorkommnisse (zum Beispiel hoheitliche Maßnahmen im In- oder Ausland oder Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Datenverbindungen) zu Ausfällen und Fehlern kommen. *Ziffer 14.6 (b) gilt entsprechend.*

Sie nehmen hiermit außerdem zur Kenntnis, dass Ihr Zugriff auf die Website(s) gelegentlich beschränkt sein kann, um Reparaturen, Wartungsarbeiten oder die Einführung neuer Funktionen oder Leistungen zu ermöglichen.

Wir unternehmen alle zumutbaren Anstrengungen, um sicherzustellen, dass Zahlungsaufträge zum Aufladen Ihres PayPal-Kontos und zur Abbuchung auf Ihr Bankkonto bzw. Ihre Kreditkarte zügig bearbeitet werden.

Sie müssen sämtliche Korrespondenz zwischen uns sorgfältig prüfen und uns so bald wie möglich mitteilen, falls nach Ihrer Auffassung ein Fehler aufgetreten ist oder die Angaben nicht Ihren Anweisungen entsprechen.

Sie sind selbst dafür verantwortlich, die auf Sie in Ihrer Rechtsordnung im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung des PayPal-Service anwendbaren Gesetze und sonstigen rechtlichen Bestimmungen zu verstehen und zu befolgen, einschließlich aller Export- und Importaktivitäten, Steuern und Fremdwährungstransaktionen.

14.6 Haftungsbeschränkung. Wir haften Ihnen gegenüber nur für Verluste oder Schäden, die unmittelbar oder nach vernünftigem Ermessen in vorhersehbarer Weise durch eine Verletzung der vorliegenden Vereinbarung verursacht werden, und unsere Haftung unter diesen Umständen ist in der im Folgenden in dieser Ziffer dargestellten Weise wie folgt beschränkt:

- a. Wir bzw. die mit uns verbundenen Unternehmen, unsere Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen haften in keinem Fall für eine der folgenden Arten von Verlust oder Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen entstehen (sei es in Form vertraglicher oder [fahrlässiger] deliktischer Haftung):
 - Entgangenen Gewinn, Ausfall von Umsatz und Einkünften, entgangene Geschäftsgelegenheiten, Verlust des Geschäfts- oder Firmenwerts oder erwarteter Ersparnisse.
 - Verlust oder Beschädigung von Daten.
 - Mittelbaren Verlust oder Folgeschaden.

Unsere Haftung in Fällen von Arglist, Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für die Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit wird hierdurch nicht eingeschränkt. Das Gleiche gilt für jede vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind unsere Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Zahlungsdienste überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen, also z.B. die vertragsgemäße und pünktliche Erfüllung der von Ihnen gegebenen Zahlungsaufträge, jedoch nicht Auskünfte, Ratschläge oder Informationen, zu denen wir rechtlich nicht verpflichtet sind und die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit Ihrer Transaktion oder Ihrem Konto stehen.

14.7 Freistellung. Sie stimmen hiermit zu, PayPal sowie die mit uns verbundenen Unternehmen und unsere Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen (einschließlich Anwalts- und Gerichtskosten) freizustellen, die einem Dritten aufgrund einer Verletzung dieser Nutzungsbedingungen, aufgrund einer Rechtsverletzung oder aufgrund der Nutzung unserer Dienstleistung durch Sie, Ihre Mitarbeiter oder Vertreter entstanden sind bzw. von dem betreffenden Dritten geltend gemacht werden.

14.8 Salvatorische Klausel und Rechte Dritter. Diese Nutzungsbedingungen (einschließlich Anhängen) stellen die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und PayPal dar. Die Ziffern 1, 7, 8, 10, 14 und 15 sowie Anhang 1 (Gebührenaufstellung) und alle weiteren Bestimmungen, die Ihrem Inhalt nach fortbestehen, gelten über die Kündigung oder Beendigung der vorliegenden Vereinbarung hinaus. Sofern eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Eine Person, die nicht Partei der vorliegenden Vereinbarung ist (mit Ausnahme der PayPal-Gruppe in Hinblick auf die ihr in dieser Vereinbarung gewährten Rechte), erwirbt keinerlei Rechte gemäß dem Contracts (Rights of Third Parties) Act von 1999, auf die sie sich berufen kann oder aufgrund derer sie eine Bestimmung der vorliegenden Vereinbarung durchsetzen kann. Ein Recht oder Rechtsmittel eines Dritten, das nicht auf Grundlage des oben zitierten Gesetzes besteht, bleibt hiervon unberührt.

14.9 Gewährung von Lizenzen. Für den Fall, dass Sie PayPal-Software wie etwa die API, das Developer Toolkit oder andere Softwareanwendungen, die Sie auf Ihren Computer, auf Ihr elektronisches Gerät oder auf eine sonstige Plattform heruntergeladen haben, benutzen, gewähren PayPal und die Lizenzgeber Ihnen eine beschränkte, nicht ausschließliche Lizenz zur persönlichen Nutzung der PayPal-Software (einschließlich sämtlicher Aktualisierungen, Upgrades, neuer Versionen und Ersatz-Software) gemäß der Dokumentation. Sie dürfen diese Nutzungsrechte an Dritte weder vermieten, verleihen, oder in anderer Weise zur Verfügung stellen.

Sie müssen die in der PayPal-Dokumentation enthaltenen Nutzungs- und Integrationsanforderungen einhalten, ebenso wie Anweisungen, die Sie hinsichtlich unserer Dienstleistungen von uns erhalten. Dies gilt zum Beispiel auch für Nutzungs- oder Integrationsanforderungen, die aufgrund rechtlicher Bestimmungen oder der Regeln der Kreditkartengesellschaften bestehen.

Soweit Sie nicht in Übereinstimmung mit PayPals Instruktionen und den Implementierungs- und Benutzungsvoraussetzungen handeln, sind Sie für jeden Schaden, den Sie selbst, PayPal oder ein Dritter erleidet, verantwortlich. Sie stimmen zu, dass Sie die Software weder ändern, vervielfältigen, abgleichen, vertreiben, anzeigen, publizieren, zurückentwickeln (reverse-engineer), übersetzen, disassemblieren, dekompileieren oder anderweitig einen Versuch unternehmen werden, einen von der Software abgeleiteten Quell-Code zu erzeugen. Sie nehmen zur Kenntnis, dass sämtliche Rechte an der Software sowie das Eigentum PayPal zustehen.

Softwareanwendungen Dritter, die Sie auf der PayPal-Website benutzen, unterliegen der jeweiligen Lizenzvereinbarung, die Sie mit dem Dritten geschlossen haben, der Ihnen die Software zur Verfügung gestellt hat. PayPal ist nicht Inhaber der Rechte an den Softwareanwendungen Dritter, die Sie auf der PayPal-Website und/oder im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen nutzen, und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung hierfür. Wenn Sie PayPal-Dienstleistungen auf der PayPal-Website oder einer anderen von PayPal oder einem Dritten betriebenen Webseite oder Plattform nutzen und weder Software von PayPal herunterladen noch Softwareanwendungen Dritter auf der PayPal-Website benutzen, findet dieser Abschnitt auf die Nutzung der PayPal-Dienstleistungen durch Sie keine Anwendung.

14.10 Ermächtigung Dritter. Sie können Dritte ausdrücklich ermächtigen, in Ihrem Namen bestimmte Handlungen vorzunehmen, sowie eine solche Ermächtigung widerrufen oder bearbeiten, indem Sie sich in Ihr Konto einloggen und auf der "Mein Konto"-Seite unter der Rubrik "Kontoinformationen" den Button "API-Zugriff" wählen. Dritte können ebenfalls eine solche Ermächtigung von Ihnen fordern, wenn Sie ihr Produkt verwenden. In solchen Fällen können Sie die Ermächtigung direkt auf einer PayPal-Website oder für Mobilgeräte optimierten Seite erteilen und in Ihrem PayPal-Konto über das Menü "Einstellungen" verwalten und widerrufen. Sie stimmen zu, dass PayPal in diesem Fall dem Dritten verschiedene Informationen über Ihr PayPal-Konto bekanntgeben darf. Die Ermächtigung

eines Dritten befreit Sie nicht von Ihren Verpflichtungen nach diesen Nutzungsbedingungen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Sie gegenüber PayPal keine Ansprüche erheben und PayPal von jeglicher Haftung freistellen werden, die auf einer Handlung oder einem Unterlassung des Dritten im Zusammenhang mit der gewährten Ermächtigung beruht.

14.11 Ausnahmen für Kunden, die keine Verbraucher sind. Wenn Sie kein Verbraucher, Kleinstunternehmen oder eine Stiftung sind, gelten bestimmte Regelungen der Zahlungsdiensterichtlinie nicht für Sie. Daher gelten einige Ziffern dieser Vereinbarung für Sie in abgewandelter Form:

- a. Sie haben keinen Erstattungsanspruch gemäß Ziffer 3.10 und 12.5.
- b. Sollten Sie einen Bearbeitungsfehler, eine unberechtigte Zahlung und/oder die unberechtigte Nutzung Ihres Zahlungsinstruments gemäß Ziffer 12.1 und 12.2 bemerken, müssen Sie uns innerhalb von 60 Tagen nach dem Bearbeitungsfehler oder dem unberechtigten Zugriff auf ein PayPal-Konto benachrichtigen, anderenfalls entfällt unsere Prüfungspflicht; oder
- c. unsere Pflicht, nach Ihrer Mitteilung zu handeln;
- d. Wir haften für eine unberechtigte Zahlung gemäß Ziffer 12.4 nur, wenn Sie uns innerhalb von 60 Tagen den Bearbeitungsfehler oder den unberechtigten Zugriff auf das PayPal-Konto angezeigt haben.
- e. Wenn wir Ihnen gemäß Ziffer 1.5 Mitteilungen machen, so gelten sie in den folgenden Fristen nach der Mitteilung als zugegangen: bei E-Mails, Veröffentlichungen auf der Website oder in Ihrem Konto innerhalb von 24 Stunden und bei Postversand innerhalb von drei Werktagen; und
- f. Sie können eine Beschwerde beim Ombudsmann für Finanzfragen (UK) nur dann einreichen, wenn sie die entsprechenden Voraussetzungen dafür erfüllen.

PayPal kann Ihnen gegenüber die in Titel 5 der "Payment Services Regulations 2009" genannten Informationspflichten erfüllen, ist dazu aber nicht verpflichtet. Die Artikel 60, 75, 76 und 77 der Payment Services Regulations finden auf Sie keine Anwendung.

[Nach oben](#)

15. Definitionen:

1. "**Antrag auf Käuferschutz**" bezeichnet eine Forderung zur Rückerstattung gemäß der PayPal-Käuferschutzrichtlinie.
2. "**Autorisieren**" oder "**Autorisierung**" bezeichnet den Vorgang, mit dem Sie einen Händler bzw. einen Dritten ermächtigen, eine Zahlung von Ihrem PayPal-Konto einzuziehen.
3. "**Credit Card Processing Agreement**" bezeichnet eine Vereinbarung, die ein gewerblicher Kunde direkt mit den/dem Kreditkarten-Acquirer von PayPal abzuschließen verpflichtet ist.
4. "**Daten**" bezeichnet sämtliche vertraulichen und/oder persönlichen Angaben oder sonstigen Informationen, die sich auf ein PayPal-Konto oder einen Nutzer beziehen, einschließlich der folgenden Angaben: Name, E-Mail-Adresse, Rechnungs-/Versandanschrift, Telefonnummer und finanzielle Angaben.
5. "**eBay**" bezeichnet die eBay Inc und die mit ihr (gegebenenfalls) verbundenen Unternehmen.

6. **"EWR"** oder **"Europäischer Wirtschaftsraum"** bezeichnet die Region der 28 (achtundzwanzig) Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) plus drei (3) der vier (4) Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) – Island, Liechtenstein und Norwegen.
7. **"E-Geld"** bezeichnet einen Geldwert in Form eines Anspruchs gegenüber PayPal, der auf einem elektronischen Medium gespeichert ist und bei Erhalt von Geldern ausgestellt und als Zahlungsmittel von Personen mit Ausnahme von PayPal akzeptiert wird. Die in der vorliegenden Vereinbarung verwandten Begriffe "E-Geld", "Geld" und "Gelder" sind austauschbar. Des Weiteren bezieht sich ein Verweis auf eine über den PayPal-Service ausgeführte Zahlung auf eine Zahlung in E-Geld.
8. **"Fehlgeschlagene Lastschrift"** ist eine Lastschrift, deren Einlösung die von Ihnen im Konto angegebene Bank ablehnt, weil das Konto nicht ausreichend gedeckt war oder die Bankdaten nicht richtig sind. Eine Rücklastschrift (also Lastschrift, die wir eingelöst haben, die die Bank aber zurückbucht, weil der Inhaber des Bankkontos der Lastschrift widersprochen hat) ist kein Fall der fehlgeschlagenen Lastschrift.
9. **"Gebühren"** bezeichnet die in Anhang 1 (Gebührenaufstellung) der vorliegenden Vereinbarung aufgeführten Gebühren.
10. **"Geld senden"** bezeichnet die Ihnen zur Verfügung stehende Möglichkeit, Geld über unseren Service zu versenden.
11. **"Geschäftstag"** bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem die Banken in Luxemburg für den Publikumsverkehr geöffnet haben.
12. **"Guthaben" oder "PayPal-Guthaben"** bezeichnet E-Geld, das Sie auf Ihrem PayPal-Konto haben.
13. **"Käufer"** bezeichnet einen Nutzer, der Waren und/oder Dienstleistungen erwirbt und PayPal nutzt, um zu bezahlen.
14. **"Kleinstunternehmen"** bezeichnet ein Unternehmen mit weniger als 10 Arbeitnehmern und einer Bilanzsumme von weniger als zwei Millionen Euro.
15. **"Konflikt"** bezeichnet ein von einem Nutzer (Käufer) über die Seite ["Konfliktlösungen"](#) gemeldetes Problem mit einer Zahlung.
16. **"Konto"** oder **"PayPal-Konto"** bezeichnet ein Privat- oder Geschäftskonto.
17. **"Kundenkennung"** bezeichnet:
 - (1) Beim Senden einer Zahlung die E-Mail-Adresse, Mobiltelefonnummer oder ein anderes Identifizierungsmerkmal, das in einem PayPal-Konto hinterlegt ist.
 - (2) Beim Abheben von Guthaben Ihre Kontoangaben (z.B. IBAN, BLZ, Kontonummer) oder Kreditkarteninformationen (zum Beispiel Kartenummer und Kartenprüfnummer).
18. **"Kundenservice"** ist der Kundenservice von PayPal, den Sie jederzeit online über die Funktion "Schreiben Sie uns eine E-Mail" auf der ["Kontakt"](#)-Seite oder telefonisch unter der auf unserer Seite veröffentlichten Rufnummer erreichen können.
19. **"Kreditkartenrückbuchung"** bezeichnet eine von einem Käufer direkt an Ihre oder seine Kreditkartengesellschaft gerichtete Forderung, eine Zahlung zu stornieren.
20. **"Rücklastschrift"** bedeutet, dass eine Zahlung, die Sie erhalten haben, von PayPal an den Sender oder einen Dritten zurückgeleitet werden kann, weil die Zahlung (a) von einem Käufer direkt über seine Bank zurückgefordert wurde; und/oder (b) aus irgendeinem Grund (anders als einer Rückbuchung oder einer Forderung gemäß PayPal-Käuferschutzrichtlinie) von Ihrem Guthaben abgebucht wurde. Dies gilt einschließlich, ist aber nicht beschränkt auf Fälle, in denen (i) die Zahlung gegen unsere Nutzungsrichtlinien verstößt oder wir begründeterweise vermuten, dass die

Zahlung gegen unsere Nutzungsrichtlinien verstößt, oder (ii) der Zahlungsbetrag vom Sender nicht durch die entsprechende Zahlungsautorisierung autorisiert wurde (siehe Ziffer 3.10) oder (iii) die Zahlung durch eine Überweisung getätigt wurde, die später aus irgendeinem Grund von der Bank storniert wurde; und/oder (c) die Zahlung gemäß interner Risikobewertung von PayPal als risikobehaftete Zahlung eingestuft wurde und storniert werden musste, um das mit der Zahlung verbundene Risiko einzudämmen. Der Begriff "**Storniert**" ist entsprechend zu verstehen.

21. "**Nutzer**", "**Sie**" oder "**Ihr**" bezeichnet Sie selbst oder eine andere natürliche oder juristische Person, die den Service in Anspruch nimmt.
22. "**PayPal**", "**wir**" oder "**uns**" bezeichnet die PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal L-2449 Luxemburg und deren Rechtsnachfolger.
23. "**PayPal-Gruppe**" bezeichnet die PayPal Holdings Inc. und ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Dies schließt PayPal ein, ist aber nicht beschränkt darauf.
24. "**PayPal-Website(s)**" bezeichnet eine URL-Internetadresse, über die wir Ihnen unsere Leistungen anbieten.
25. "**Reserve**" bezeichnet einen Anteil Ihres Guthabens auf Ihrem PayPal-Konto, den wir als Sicherheit einbehalten, um uns gegen das Risiko von Rücklastschriften, Kreditkartenrückbuchungen, Anträgen auf Käuferschutz oder sonstige Haftung im Hinblick auf Ihr PayPal-Konto und/oder Ihre Nutzung des Service abzusichern.
26. "**Richtlinie**" oder "**Richtlinien**" bezeichnet eine Richtlinie oder sonstige Vereinbarung zwischen Ihnen und PayPal, die Sie auf der PayPal-Website oder im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung des Service geschlossen (oder anerkannt) haben.
27. "**Sammelzahlung**" (auch "**Payouts**" genannt) bezeichnet die Funktionalität zur gleichzeitigen Ausführung mehrerer Zahlungen. Der Eingang eines Batch Files für Sammelzahlungen von Ihnen bei PayPal gilt, nach Maßgabe von Ziffer 3.1., als Eingang eines Zahlungsauftrags im Sinne dieser Vereinbarung.
28. "**PayPal-Dienste**" bezeichnet alle Produkte, Dienstleistungen, Inhalte, Funktionalitäten, Technologien und Funktionen, die von PayPal und allen damit verbundenen Websites, Anwendungen und Diensten angeboten werden.
29. "**Standardzahlungsquellen**" bezeichnet die Reihenfolge, in der PayPal Ihre Zahlungsquellen zur Abwicklung einer Transaktion heranzieht, sofern Sie selbst keine bevorzugte Zahlungsquelle angeben.
30. "**Verbotene Aktivitäten**" bezeichnet die in Ziffer 9 der vorliegenden Vereinbarung aufgeführten Aktivitäten.
31. "**Verifiziert**" bezeichnet den Umstand, dass Sie unser Verifizierungsverfahren durchlaufen haben, um Ihre Identität gegenüber PayPal nachzuweisen. Eine Verifizierung stellt keine Empfehlung eines Nutzers dar und bietet keine Gewährleistung für die Geschäftspraktiken eines Nutzers.
32. "**Verkäufer**" und "**Händler**" sind als Begriffe austauschbar und bezeichnen einen Nutzer, der Waren und/oder Dienstleistungen anbietet und die PayPal-Dienste nutzt, um Zahlungen entgegenzunehmen.
33. "**Zahlungsquelle**" bezeichnet die zur Finanzierung einer Zahlung genutzte Zahlungsart. Die folgenden Zahlungsarten können zur Finanzierung einer Zahlung genutzt werden: Guthaben, Kreditkarte, Überweisung.
34. "**Besondere Zahlungsquellen**" bezeichnet bestimmte Zahlungen, die von besonderen Zahlungsquellen aus getätigt werden, die mit Ihrem Konto verknüpft sind, darunter händler-/transaktionsspezifisches Guthaben, Geschenkgutscheine und andere werbebezogene Zahlungsquellen.

35. "**Bevorzugte Zahlungsquelle**" bezeichnet eine von Ihnen ausgewählte Zahlungsquelle zur Finanzierung von Zahlungen anstelle der Nutzung einer von uns automatisiert vorgeschlagenen Zahlungsquelle.
36. "**Zahlungsauftrag**" ist ein uns rechtsgültig erteilter Auftrag, eine Zahlung vorzunehmen, beispielsweise Senden einer Zahlung gemäß Ziffer 3.1 und Abheben/Einlösen von E-Geld gemäß Ziffer 6.
37. "**Zahlungsinstrument**" bezeichnet sämtliche Prozesse, Anweisungen oder Anforderungen, wie sie auf der PayPal-Website(s) genannt sind, die dem Kunden den Zugang bzw. die Nutzung der PayPal-Dienstleistungen ermöglichen.

[Nach oben](#)

Anhang 1. Gebührenaufstellung

Unsere Zahlungsgebühren richten sich danach, ob es sich bei der Zahlung um eine geschäftliche oder persönliche Zahlung handelt.

Eine "**geschäftliche Zahlung**" ist eine Zahlung, die im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Waren oder Dienstleistungen geleistet wird. Dies umfasst auch Zahlungen, die Sie über die Funktion "Geld anfordern" in Ihrem PayPal-Konto erhalten.

Eine "**persönliche Zahlung**" ist eine Zahlung, der kein Kauf oder Verkauf zugrunde liegt (d.h., die Zahlung wird nicht für Waren oder Dienstleistungen geleistet), sondern die beispielsweise an Freunde oder Familienmitglieder (unter Verwendung des Buttons "Persönlich" in der Funktion "Geld senden" im PayPal-Konto) gesendet wird oder die Sie von Freunden oder Familienmitgliedern erhalten. Sofern Sie Waren oder Dienstleistungen verkaufen, dürfen Sie Ihren Käufer nicht bitten, Ihnen eine persönliche Zahlung zu senden. Sollten Sie dies dennoch tun, so kann PayPal Sie für den Empfang von persönlichen Zahlungen ganz oder teilweise sperren. Bitte beachten Sie, dass in Indien registrierte PayPal-Konten persönliche Zahlungen weder senden noch empfangen können, und dass das Versenden von persönlichen Zahlungen von einem deutschen PayPal-Konto möglicherweise nicht unter allen Umständen und von allen Gerätearten verfügbar ist.

Eine "**inländische Zahlung**" ist eine Zahlung, bei der das PayPal-Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in demselben Land registriert sind.

Eine "**grenzüberschreitende Zahlung**" ist eine Zahlung, bei der das PayPal-Konto des Absenders und das PayPal-Konto des Empfängers in verschiedenen Ländern registriert sind.

Hinweis: Soweit bei der nachfolgenden Gebührendarstellung auf Prozentsätze Bezug genommen wird, beziehen sich diese auf den entsprechenden prozentualen Anteil des Zahlungsbetrags.

Persönliche Zahlungen

Die beim Senden einer persönlichen Zahlung anfallende Gebühr geht zulasten des Absenders. In einigen Fällen kann der Absender entscheiden, dass der Empfänger die anfallenden Gebühren übernehmen soll. In diesen Fällen hat der Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt. Wenn Sie eine persönliche Zahlung über die (nicht-PayPal-

)Webseite oder Anwendung eines Dritten senden, so wird der Dritte bestimmen, ob der Absender oder der Empfänger der persönlichen Zahlung die Gebühren trägt. Hierauf werden Sie von dem Dritten hingewiesen.

Eine "Mobilzahlung" ist eine persönliche Zahlung, die von dem mobilen Empfangsgerät (z.B. Mobiltelefon) des Absenders auf das mobile Empfangsgerät des Empfängers gesendet wird. Bei einer Mobilzahlung kann der Absender nicht darüber entscheiden, ob er oder der Empfänger die Gebühren trägt. Vielmehr hat der Empfänger die Gebühren zu zahlen, wenn er die Zahlung annimmt.

Zahlungen gelten in dem Land als gesendet oder empfangen, in dem das entsprechende PayPal-Konto des Nutzers registriert ist.

Die Gebühr für eine persönliche Zahlung wird bei Vornahme der jeweiligen Zahlung angezeigt.

Inländische persönliche Zahlungen

Zahlungsart	Vorgang	Gebühren für vollständig über Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte Zahlungen	Gebühren für vollständig oder teilweise mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen
Inländische persönliche Zahlung	Senden oder empfangen	Kostenlos (wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist)	3,4% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)

b. Grenzüberschreitende persönliche Zahlungen

Um die Gebühr für grenzüberschreitende persönliche Zahlungen zu bestimmen, die ein Nutzer in einem bestimmten Land empfängt, gehen Sie bitte wie unten beschrieben vor.

Beachten Sie, dass die Gebühr entweder vom Absender oder vom Empfänger gezahlt wird, nicht von beiden. Weitere Informationen finden Sie oben in der Einleitung zu Persönlichen Zahlungen.

1. Wählen Sie in der unten stehenden Tabelle (erste Spalte von links) das Land, in dem das PayPal-Konto des Zahlungsempfängers registriert ist.
2. Bestimmen Sie das Land des Absenders (zweite Spalte).
3. Die Gebühren für diese Zahlung bestimmen sich je nach genutzter Zahlungsmethode (dritte und vierte Spalte).

Land des Zahlungsempfängers	Land des Absenders	Gebühren für vollständig über Bankkonto oder mit Guthaben finanzierte	Gebühren für vollständig oder teilweise mit Kreditkarte finanzierte Zahlungen
------------------------------------	---------------------------	--	--

		Zahlungen	
Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegovina, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien (einschließlich Kanalinseln und Isle of Man), Island, Irland, Kroatien, Liechtenstein, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern.	Nordeuropa*	0,4%	3,8% + Festgebühr
	USA, Kanada, Europa I**	0,5%	3,9% + Festgebühr
	Europa II***	1,0%	4,4% + Festgebühr
	Andere Länder	1,5%	4,9% + Festgebühr
Belgien, Frankreich, Französisch Guyana, Guadeloupe, Italien, Martinique, Mayotte, Niederlande und Réunion	Nordeuropa *	0,4%	3,8% + Festgebühr
	USA, Kanada, Europa I**	0,5%	3,9% + Festgebühr
	Europa II***	1,3%	4,7% + Festgebühr
	Andere Länder	1,8%	5,2% + Festgebühr
Deutschland	Nordeuropa*	1,8%	3,7% + Festgebühr
	USA, Kanada, Europa I**	2,0%	3,9% + Festgebühr
	Europa II***	3,0%	4,9% + Festgebühr
	Andere Länder	3,3%	5,2% + Festgebühr
Polen	Nordeuropa*	0,9%	3,8% + Festgebühr
	USA, Kanada, Europa I **	1,0%	3,9% + Festgebühr
	Europa II***	1,5%	4,4% + Festgebühr
	Andere Länder	2,0%	4,9% + Festgebühr
Australien	Alle Länder	1,0%	3,4% + Festgebühr
Brasilien	Alle Länder	1,0%	5,99% + Festgebühr
Japan	Alle Länder	0,3%	3,9% +

			Festgebühr
USA und Kanada	Alle Länder	1,0%	3,9% + Festgebühr
Andere Länder	Alle Länder	0,5%	3,9% + Festgebühr

* Nordeuropa: Dänemark (einschließlich Färöer und Grönland), Finnland (einschließlich Åland-Inseln), Island, Norwegen, Schweden

** Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte und Réunion), Gibraltar, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vereinigtes Königreich (einschließlich Kanalinseln und Isle of Man), Vatikanstadt, Zypern

*** Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Moldawien, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Weißrussland

Hinweis: Grenzüberschreitende Zahlungen in Euro (EUR) oder Schwedischen Kronen (SEK) zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, gelten als inländische geschäftliche Zahlungen.

Die Festgebühr richtet sich nach der empfangenen Währung wie folgt:

Festgebühr (basierend auf der Währung der Zahlung)	Argentinischer Peso:	2,00	ARS
	Australischer Dollar:	0,30	AUD
	Brasilianischer Real:	0,60	BRL
	Kanadischer Dollar:	0,30	CAD
	Tschechische Krone:	10,00	CZK
	Dänische Krone:	2,60	DKK
	Euro:	0,35	EUR
	Hongkong-Dollar:	2,35	HKD
	Ungarischer Forint:	90,00	HUF
	Israelischer Schekel:	1,20	ILS
	Japanischer Yen:	40,00	JPY
	Malaysischer Ringgit:	2,00	MYR
	Mexikanischer Peso:	4,00	MXN
	Neuseeland-Dollar:	0,45	NZD
	Norwegische Krone:	2,80	NOK
	Philippinischer Peso:	15,00	PHP
	Polnischer Zloty:	1,35	PLN
	Russischer Rubel:	10,00	RUB
Singapur-Dollar:	0,50	SGD	

Schwedische Krone:	3,25	SEK
Schweizer Franken:	0,55	CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00	TWD
Thailändischer Baht:	11,00	THB
Türkische Lira:	0,45	TRY
Britisches Pfund:	0,20	GBP
US-Dollar:	0,30	USD

2. Geschäftliche Zahlungen

Vorgang	Gebühr																					
Versenden (Kaufen)	Kostenlos (wenn keine Währungsumrechnung erforderlich ist)																					
Empfangen (Verkaufen) von inländischen Zahlungen	<p>3,4% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Vorzugskonditionen für gewerbliche Verkäufer können nur auf gesonderten Antrag gewährt werden. Sie werden individuell geprüft und erfordern u.a. ein ausreichendes monatliches Verkaufsvolumen, eine bestimmte durchschnittliche Warenkorbgröße sowie eine beanstandungsfreie Nutzung des PayPal-Kontos:</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal zwischen 2.501,00 bis 10.000,00 Euro (EUR): 2,9% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal zwischen 10.001,00 bis 50.000,00 Euro (EUR): 2,7% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal zwischen 50.001,00 bis 100.000,00 Euro (EUR): 2,4% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p> <p>Bei Monatsumsätzen mit PayPal über 100.000,00 Euro (EUR): 1,9% + Festgebühr (siehe nachstehende Tabelle)</p>																					
Festgebühr	<p>Die Festgebühr richtet sich nach der empfangenen Währung wie folgt:</p> <table border="1"> <tr> <td>Argentinischer Peso:</td> <td>2,00</td> <td>ARS</td> </tr> <tr> <td>Australischer Dollar:</td> <td>0,30</td> <td>AUD</td> </tr> <tr> <td>Brasilianischer Real:</td> <td>0,40</td> <td>BRL</td> </tr> <tr> <td>Kanadischer Dollar:</td> <td>0,30</td> <td>CAD</td> </tr> <tr> <td>Tschechische Krone:</td> <td>10,00</td> <td>CZK</td> </tr> <tr> <td>Dänische Krone:</td> <td>2,60</td> <td>DKK</td> </tr> <tr> <td>Euro:</td> <td>0,35</td> <td>EUR</td> </tr> </table>	Argentinischer Peso:	2,00	ARS	Australischer Dollar:	0,30	AUD	Brasilianischer Real:	0,40	BRL	Kanadischer Dollar:	0,30	CAD	Tschechische Krone:	10,00	CZK	Dänische Krone:	2,60	DKK	Euro:	0,35	EUR
Argentinischer Peso:	2,00	ARS																				
Australischer Dollar:	0,30	AUD																				
Brasilianischer Real:	0,40	BRL																				
Kanadischer Dollar:	0,30	CAD																				
Tschechische Krone:	10,00	CZK																				
Dänische Krone:	2,60	DKK																				
Euro:	0,35	EUR																				

Hongkong-Dollar:	2,35	HKD
Ungarischer Forint:	90,00	HUF
Israelischer Schekel:	1,20	ILS
Japanischer Yen:	40,00	JPY
Malaysischer Ringgit	2,00	MYR
Mexikanischer Peso:	4,00	MXN
Neuseeland-Dollar:	0,45	NZD
Norwegische Krone:	2,80	NOK
Philippinischer Peso:	15,00	PHP
Polnischer Zloty:	1,35	PLN
Russischer Rubel:	10,00	RUB
Singapur-Dollar:	0,50	SGD
Schwedische Krone:	3,25	SEK
Schweizer Franken:	0,55	CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	10,00	TWD
Thailändischer Baht:	11,00	THB
Türkische Lira:	0,45	TRY
Britisches Pfund:	0,20	GBP
US-Dollar:	0,30	USD

**Empfangen (Verkaufen)
von
grenzüberschreitenden
Zahlungen**

**Gebühr für inländische Zahlung plus
Grenzüberschreitungsgebühr, die sich nach dem Land des
Absenders (Käufers) richtet.**
(siehe nachstehende Tabelle)

Länderkorridor des Käufers	Auslandsgebühr
Nord-Europa*	0,40%
Europa**	0,50%
USA/Kanada	1,00%
Europa II***	1,30%
Andere Länder	1,50%

* Nordeuropa: Dänemark (einschließlich Grönland und den Färöer-Inseln), Finnland (einschließlich Åland-Inseln), Island, Norwegen, Schweden

** Europa I: Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guyana, Guadeloupe, Martinique, Reunion und Mayotte), Gibraltar, Griechenland, Irland, Isle of Man, Italien, Kanalinseln, Luxemburg, Malta, Monaco, Montenegro, Niederlande, Österreich, Portugal, San Marino, Slowakei, Slowenien, Spanien, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, Vatikanstadt, Zypern

	<p>*** Europa II: Albanien, Andorra, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien^^, Moldawien^^, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Schweiz, Serbien, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Weißrussland</p> <p>Hinweis: Grenzüberschreitende Zahlungen in Euro (EUR) oder Schwedischen Kronen (SEK) zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, gelten als inländische geschäftliche Zahlungen.</p> <p>^^ Käufer in diesen Ländern können kein PayPal-Konto eröffnen, jedoch auf bestimmten Händlerwebseiten mit Kreditkarte bezahlen.</p>
--	---

3. Sonstige Gebühren

Vorgang	Wechselkursgebühr																					
Wechselkursgebühr	<p>Für Währungsumrechnungen, die in Ihrem PayPal-Konto vorgenommen werden außerhalb und/oder vor einer geschäftlichen Zahlung (z.B. die Umrechnungen von Guthaben in andere Währungen vor einer Abbuchung), sowie bei Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen der Verkäufer die Wechselkursgebühr übernimmt:</p> <p>2,5% über dem Ankaufwechsellkurs</p> <p>Für alle sonstigen Transaktionen, die eine Währungsumrechnung erfordern und bei denen die Wechselkursgebühr nicht vom Verkäufer übernommen wird:</p> <p>Je nachdem, in welche Währung gewechselt wird, zwischen 3,0% und 4,0% über dem Ankaufwechsellkurs (siehe nachstehende Tabelle).</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Währung</th> <th style="width: 10%;">Code</th> <th style="width: 50%;">Wechselkursgebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Argentinischer Peso:</td> <td>ARS</td> <td>4,0%</td> </tr> <tr> <td>Australischer Dollar:</td> <td>AUD</td> <td>4,0%</td> </tr> <tr> <td>Brasilianischer Real:</td> <td>BRL</td> <td>4,0%</td> </tr> <tr> <td>Kanadischer Dollar:</td> <td>CAD</td> <td>3,0%</td> </tr> <tr> <td>Tschechische Krone:</td> <td>CZK</td> <td>3,5%</td> </tr> <tr> <td>Dänische Krone:</td> <td>DKK</td> <td>3,5%</td> </tr> </tbody> </table>	Währung	Code	Wechselkursgebühr	Argentinischer Peso:	ARS	4,0%	Australischer Dollar:	AUD	4,0%	Brasilianischer Real:	BRL	4,0%	Kanadischer Dollar:	CAD	3,0%	Tschechische Krone:	CZK	3,5%	Dänische Krone:	DKK	3,5%
Währung	Code	Wechselkursgebühr																				
Argentinischer Peso:	ARS	4,0%																				
Australischer Dollar:	AUD	4,0%																				
Brasilianischer Real:	BRL	4,0%																				
Kanadischer Dollar:	CAD	3,0%																				
Tschechische Krone:	CZK	3,5%																				
Dänische Krone:	DKK	3,5%																				

	Euro:	EUR	3,5%
	Hongkong-Dollar:	HKD	4,0%
	Ungarischer Forint:	HUF	3,5%
	Israelischer Schekel:	ILS	4,0%
	Japanischer Yen:	JPY	4,0%
	Mexikanischer Peso:	MXN	4,0%
	Malaysischer Ringgit:	MYR	4,0%
	Neuseeland-Dollar:	NZD	4,0%
	Norwegische Krone:	NOK	3,5%
	Philippinischer Peso:	PHP	4,0%
	Polnischer Zloty:	PLN	3,5%
	Russischer Rubel:	RUB	3,5%
	Singapur-Dollar:	SGD	4,0%
	Schwedische Krone:	SEK	3,5%
	Schweizer Franken:	CHF	3,5%
	Neuer Taiwan-Dollar:	TND	4,0%
	Thailändischer Baht:	THB	4,0%
	Türkische Lira:	TRY	3,5%
	Britisches Pfund:	GBP	3,5%
	US-Dollar:	USD	3,0%

<p>Kreditkartenrückbuchung</p> <p>Um die Kosten für die Abwicklung einer Kreditkartenrückbuchung zu decken, erhebt PayPal eine Kreditkartenrückbuchungsgebühr von Verkäufern.</p> <p>(Eine Kreditkartenrückbuchung kann entstehen, wenn ein Käufer die Belastung seiner Karte gegenüber seinem Kreditkartenunternehmen zurückweist.)</p> <p>Diese Gebühr fällt nicht an, wenn die Zahlung unter den PayPal-Verkäuferschutz fällt.</p>	<p>Die Kreditkartenrückbuchungsgebühr richtet sich nach der erhaltenen Währung wie folgt:</p>		
	Argentinischer Peso:	80,00	ARS
Australischer Dollar:	22,00	AUD	
Brasilianischer Real:	35,00	BRL	
Kanadischer Dollar:	20,00	CAD	
Tschechische Krone:	400,00	CZK	
Dänische Krone:	120,00	DKK	
Euro:	16,00	EUR	
Hongkong-Dollar:	155,00	HKD	
Ungarischer Forint:	4.325,00	HUF	
Israelischer Schekel:	75,00	ILS	
Japanischer Yen:	1.875,00	JPY	
Mexikanischer Peso:	250,00	MXN	
Malaysischer Ringgit:	65,00	MYR	
Neuseeland-Dollar:	28,00	NZD	
Norwegische Krone:	125,00	NOK	

	<table border="1"> <tr><td>Philippinischer Peso:</td><td>900,00</td><td>PHP</td></tr> <tr><td>Polnischer Zloty:</td><td>65,00</td><td>PLN</td></tr> <tr><td>Russischer Rubel:</td><td>640,00</td><td>RUB</td></tr> <tr><td>Singapur-Dollar:</td><td>28,00</td><td>SGD</td></tr> <tr><td>Schwedische Krone:</td><td>150,00</td><td>SEK</td></tr> <tr><td>Schweizer Franken:</td><td>22,00</td><td>CHF</td></tr> <tr><td>Neuer Taiwan-Dollar:</td><td>625,00</td><td>TWD</td></tr> <tr><td>Thailändischer Baht:</td><td>650,00</td><td>THB</td></tr> <tr><td>Türkische Lira:</td><td>30,00</td><td>TRY</td></tr> <tr><td>Britisches Pfund:</td><td>14,00</td><td>GBP</td></tr> <tr><td>US-Dollar:</td><td>20,00</td><td>USD</td></tr> </table>	Philippinischer Peso:	900,00	PHP	Polnischer Zloty:	65,00	PLN	Russischer Rubel:	640,00	RUB	Singapur-Dollar:	28,00	SGD	Schwedische Krone:	150,00	SEK	Schweizer Franken:	22,00	CHF	Neuer Taiwan-Dollar:	625,00	TWD	Thailändischer Baht:	650,00	THB	Türkische Lira:	30,00	TRY	Britisches Pfund:	14,00	GBP	US-Dollar:	20,00	USD										
Philippinischer Peso:	900,00	PHP																																										
Polnischer Zloty:	65,00	PLN																																										
Russischer Rubel:	640,00	RUB																																										
Singapur-Dollar:	28,00	SGD																																										
Schwedische Krone:	150,00	SEK																																										
Schweizer Franken:	22,00	CHF																																										
Neuer Taiwan-Dollar:	625,00	TWD																																										
Thailändischer Baht:	650,00	THB																																										
Türkische Lira:	30,00	TRY																																										
Britisches Pfund:	14,00	GBP																																										
US-Dollar:	20,00	USD																																										
<p>Rückabwicklung geschäftlicher Zahlungen</p>	<p>Wenn Sie eine geschäftliche Zahlung rückabwickeln, wird der Festgebühr-Anteil der Zahlungsgebühr von uns einbehalten.</p> <p>Der Zahlungsbetrag wird dem PayPal-Konto des Käufers vollständig gutgeschrieben.</p> <p>Zugleich wird Ihr Konto mit dem Betrag belastet, den Sie im Zusammenhang mit der geschäftlichen Zahlung ursprünglich erhalten hatten, sowie mit dem Festgebühr-Anteil der Zahlungsgebühr.</p>																																											
<p>Versenden von Sammelzahlungen</p>	<p>2,0% des Zahlungsbetrags</p> <p>Bei inländischen Zahlungen gilt folgende Gebühreobergrenze pro Einzelzahlung (abhängig von der Währung, in der die Zahlung vorgenommen wird):</p> <table border="1"> <tr><td>Argentinischer Peso:</td><td>25,00</td><td>ARS</td></tr> <tr><td>Australischer Dollar:</td><td>8,00</td><td>AUD</td></tr> <tr><td>Brasilianischer Real:</td><td>15,00</td><td>BRL</td></tr> <tr><td>Kanadischer Dollar:</td><td>8,00</td><td>CAD</td></tr> <tr><td>Tschechische Krone:</td><td>150,00</td><td>CZK</td></tr> <tr><td>Dänische Krone:</td><td>42,00</td><td>DKK</td></tr> <tr><td>Euro:</td><td>7,00</td><td>EUR</td></tr> <tr><td>Hongkong-Dollar:</td><td>55,00</td><td>HKD</td></tr> <tr><td>Ungarischer Forint:</td><td>1.540,00</td><td>HUF</td></tr> <tr><td>Israelischer Schekel:</td><td>28,00</td><td>ILS</td></tr> <tr><td>Japanischer Yen:</td><td>600,00</td><td>JPY</td></tr> <tr><td>Mexikanischer Peso:</td><td>85,00</td><td>MXN</td></tr> <tr><td>Malaysischer Ringgit:</td><td>25,00</td><td>MYR</td></tr> <tr><td>Neuseeland-Dollar:</td><td>10,00</td><td>NZD</td></tr> </table>	Argentinischer Peso:	25,00	ARS	Australischer Dollar:	8,00	AUD	Brasilianischer Real:	15,00	BRL	Kanadischer Dollar:	8,00	CAD	Tschechische Krone:	150,00	CZK	Dänische Krone:	42,00	DKK	Euro:	7,00	EUR	Hongkong-Dollar:	55,00	HKD	Ungarischer Forint:	1.540,00	HUF	Israelischer Schekel:	28,00	ILS	Japanischer Yen:	600,00	JPY	Mexikanischer Peso:	85,00	MXN	Malaysischer Ringgit:	25,00	MYR	Neuseeland-Dollar:	10,00	NZD	
Argentinischer Peso:	25,00	ARS																																										
Australischer Dollar:	8,00	AUD																																										
Brasilianischer Real:	15,00	BRL																																										
Kanadischer Dollar:	8,00	CAD																																										
Tschechische Krone:	150,00	CZK																																										
Dänische Krone:	42,00	DKK																																										
Euro:	7,00	EUR																																										
Hongkong-Dollar:	55,00	HKD																																										
Ungarischer Forint:	1.540,00	HUF																																										
Israelischer Schekel:	28,00	ILS																																										
Japanischer Yen:	600,00	JPY																																										
Mexikanischer Peso:	85,00	MXN																																										
Malaysischer Ringgit:	25,00	MYR																																										
Neuseeland-Dollar:	10,00	NZD																																										

Norwegische Krone:	45,00	NOK
Philippinischer Peso:	320,00	PHP
Polnischer Zloty:	23,00	PLN
Russischer Rubel:	240,00	RUB
Singapur-Dollar:	10,00	SGD
Schwedische Krone:	55,00	SEK
Schweizer Franken:	8,00	CHF
Neuer Taiwan-Dollar:	220,00	TWD
Thailändischer Baht:	230,00	THB
Türkische Lira:	12,00	TRY
Britisches Pfund:	5,00	GBP
US-Dollar:	8,00	USD

Bei allen anderen Zahlungen gilt folgende
Gebührenobergrenze pro Einzelzahlung (abhängig von
der Währung, in der die Zahlung vorgenommen wird):

Argentinischer Peso:	150,00	ARS
Australischer Dollar:	50,00	AUD
Brasilianischer Real:	75,00	BRL
Kanadischer Dollar:	45,00	CAD
Tschechische Krone:	850,00	CZK
Dänische Krone:	250,00	DKK
Euro:	35,00	EUR
Hongkong-Dollar:	350,00	HKD
Ungarischer Forint:	9.250,00	HUF
Israelischer Schekel:	160,00	ILS
Japanischer Yen:	4.000,00	JPY
Mexikanischer Peso:	540,00	MXN
Malaysischer Ringgit:	150,00	MYR
Neuseeland-Dollar:	60,00	NZD
Norwegische Krone:	270,00	NOK
Philippinischer Peso:	1.900,00	PHP
Polnischer Zloty:	140,00	PLN
Russischer Rubel:	1.400,00	RUB
Singapur-Dollar:	60,00	SGD
Schwedische Krone:	320,00	SEK
Schweizer Franken:	50,00	CHF

	<table border="1" data-bbox="717 189 1193 415"> <tr> <td>Neuer Taiwan-Dollar:</td> <td>1.350</td> <td>TWD</td> </tr> <tr> <td>Thailändischer Baht:</td> <td>1.400,00</td> <td>THB</td> </tr> <tr> <td>Türkische Lira:</td> <td>80,00</td> <td>TRY</td> </tr> <tr> <td>Britisches Pfund:</td> <td>30,00</td> <td>GBP</td> </tr> <tr> <td>US-Dollar:</td> <td>45,00</td> <td>USD</td> </tr> </table> <p data-bbox="717 489 1378 699">Hinweis: Bei grenzüberschreitenden Zahlungen in Euro (EUR) oder Schwedischen Kronen (SEK) zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, findet die inländische Gebührenobergrenze Anwendung.</p>	Neuer Taiwan-Dollar:	1.350	TWD	Thailändischer Baht:	1.400,00	THB	Türkische Lira:	80,00	TRY	Britisches Pfund:	30,00	GBP	US-Dollar:	45,00	USD
Neuer Taiwan-Dollar:	1.350	TWD														
Thailändischer Baht:	1.400,00	THB														
Türkische Lira:	80,00	TRY														
Britisches Pfund:	30,00	GBP														
US-Dollar:	45,00	USD														
Dokumentengebühr	<p data-bbox="717 707 1036 741">12,00 EUR pro Dokument</p> <p data-bbox="717 779 1378 980">Diese Gebühr wird erhoben, wenn Sie Dokumente von uns anfordern, z. B. im Zusammenhang mit der Ablehnung eines Zahlungsauftrags. Die Gebühr fällt nicht an, wenn es um Bearbeitungsfehler oder Ihr Recht auf Einsicht in die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten geht.</p>															
Fehlgeschlagene Abbuchung auf Ihr Bankkonto	<p data-bbox="246 1098 711 1299">Die Gebühr fällt an, wenn ein von einem Nutzer initiiertes Abbuchungsvorgang fehlschlägt, weil fehlerhafte oder unvollständige Bankkontoinformationen angegeben wurden.</p> <p data-bbox="717 1131 837 1165">3,00 EUR</p>															
Rücklastschrift oder fehlgeschlagene Lastschrift	<p data-bbox="717 1329 837 1362">5,00 EUR</p>															
Charity Pricing	<p data-bbox="717 1396 1378 1459">Setzt Antrag und vorherige Bewilligung durch PayPal voraus.</p> <p data-bbox="717 1497 1378 1560">Inländische Zahlungen: 1,9% + Festgebühr pro Zahlungsvorgang.</p> <p data-bbox="717 1598 1378 1661">Die Festgebühr für das Charity Pricing richtet sich nach der nachstehenden Festgebühertabelle:</p> <table border="1" data-bbox="717 1707 1156 1929"> <tr> <td>Argentinischer Peso:</td> <td>2,00</td> <td>ARS</td> </tr> <tr> <td>Australischer Dollar:</td> <td>0,30</td> <td>AUD</td> </tr> <tr> <td>Brasilianischer Real:</td> <td>0,60</td> <td>BRL</td> </tr> <tr> <td>Kanadischer Dollar:</td> <td>0,30</td> <td>CAD</td> </tr> <tr> <td>Tschechische Krone:</td> <td>10,00</td> <td>CZK</td> </tr> </table>	Argentinischer Peso:	2,00	ARS	Australischer Dollar:	0,30	AUD	Brasilianischer Real:	0,60	BRL	Kanadischer Dollar:	0,30	CAD	Tschechische Krone:	10,00	CZK
Argentinischer Peso:	2,00	ARS														
Australischer Dollar:	0,30	AUD														
Brasilianischer Real:	0,60	BRL														
Kanadischer Dollar:	0,30	CAD														
Tschechische Krone:	10,00	CZK														

Dänische Krone:	2,60	DKK
Euro:	0,35	EUR
Hongkong-Dollar:	2,35	HKD
Ungarischer Forint:	90,00	HUF
Israelischer Schekel:	1,20	ILS
Japanischer Yen:	40,00	JPY
Malaysischer Ringgit:	2,00	MYR
Mexikanischer Peso:	4,00	MXN
Neuseeland-Dollar:	0,45	NZD
Norwegische Krone:	2,80	NOK
Philippinischer Peso:	15,00	PHP
Polnischer Zloty:	1,35	PLN
Russischer Rubel:	10,00	RUB
Singapur-Dollar:	0,50	SGD
Schwedische Krone:	3,25	SEK
Schweizer Franken:	0,55	CHF
Neuer Taiwan-Dollar	10,00	TWD
Thailändischer Baht:	11,00	THB
Türkische Lira:	0,45	TRY
Britisches Pfund	0,20	GBP
US-Dollar:	0,30	USD

Gebühr für grenzüberschreitende Zahlungen: Die Gebühr für grenzüberschreitende Zahlungen für das Charity Pricing entspricht der Gebühr für den Empfang von geschäftlichen grenzüberschreitenden Zahlungen.

Hinweis: Bei grenzüberschreitenden Zahlungen in Euro (EUR) oder Schwedischen Kronen (SEK) zwischen PayPal-Konten, die in Ländern der Europäischen Union oder des EWR registriert sind, findet die Gebühr für inländische Zahlungen Anwendung.

Gebühren für Mikrozahlungen

Auf Antrag und nach Freigabe durch PayPal, können Sie Ihr bestehendes PayPal-Konto auf Gebühren für Mikrozahlungen umstellen: Bitte kontaktieren Sie uns hierfür über unseren [Kundenservice](#). Diese Gebühren finden für den Empfang sämtlicher geschäftlicher Zahlungen auf Ihrem PayPal-Konto Anwendung.

Vorgang	Gebühr																																																																											
Zahlungen innerhalb von Österreich, in EUR oder Schwedischen Kronen innerhalb der EU und des EWR	10,0% + Festgebühr																																																																											
Zahlungen empfangen aus anderen Ländern oder in anderen Währungen	11,0% + Festgebühr																																																																											
	<p data-bbox="943 401 1365 432">Festgebühr für Mikrozahlungen</p> <p data-bbox="943 499 1365 562">(abhängig von der empfangenen Währung):</p> <table border="1" data-bbox="943 604 1365 1808"> <tbody> <tr><td>Argentinischer Peso:</td><td>0,80</td><td>ARS</td></tr> <tr><td>Australischer Dollar:</td><td>0,10</td><td>AUD</td></tr> <tr><td>Brasilianischer Real:</td><td>0,20</td><td>BRL</td></tr> <tr><td>Kanadischer Dollar:</td><td>0,10</td><td>CAD</td></tr> <tr><td>Tschechische Krone:</td><td>3,34</td><td>CZK</td></tr> <tr><td>Dänische Krone:</td><td>0,86</td><td>DKK</td></tr> <tr><td>Euro:</td><td>0,10</td><td>EUR</td></tr> <tr><td>Hongkong-Dollar:</td><td>0,78</td><td>HKD</td></tr> <tr><td>Ungarischer Forint:</td><td>30,00</td><td>HUF</td></tr> <tr><td>Israelischer Schekel:</td><td>0,40</td><td>ILS</td></tr> <tr><td>Japanischer Yen:</td><td>14,00</td><td>JPY</td></tr> <tr><td>Malaysischer Ringgit:</td><td>0,20</td><td>MYR</td></tr> <tr><td>Mexikanischer Peso:</td><td>1,10</td><td>MXN</td></tr> <tr><td>Neuseeland-Dollar:</td><td>0,16</td><td>NZD</td></tr> <tr><td>Norwegische Krone:</td><td>0,94</td><td>NOK</td></tr> <tr><td>Philippinischer Peso:</td><td>4,64</td><td>PHP</td></tr> <tr><td>Polnischer Zloty:</td><td>0,80</td><td>PLN</td></tr> <tr><td>Russischer Rubel:</td><td>2,00</td><td>RUB</td></tr> <tr><td>Singapur-Dollar:</td><td>0,16</td><td>SGD</td></tr> <tr><td>Schwedische Krone:</td><td>1,08</td><td>SEK</td></tr> <tr><td>Schweizer Franken:</td><td>0,18</td><td>CHF</td></tr> <tr><td>Neuer Taiwan-Dollar:</td><td>4,00</td><td>TWD</td></tr> <tr><td>Thailändischer Baht:</td><td>3,36</td><td>THB</td></tr> <tr><td>Britisches Pfund:</td><td>0,10</td><td>GBP</td></tr> <tr><td>US-Dollar:</td><td>0,10</td><td>USD</td></tr> </tbody> </table>	Argentinischer Peso:	0,80	ARS	Australischer Dollar:	0,10	AUD	Brasilianischer Real:	0,20	BRL	Kanadischer Dollar:	0,10	CAD	Tschechische Krone:	3,34	CZK	Dänische Krone:	0,86	DKK	Euro:	0,10	EUR	Hongkong-Dollar:	0,78	HKD	Ungarischer Forint:	30,00	HUF	Israelischer Schekel:	0,40	ILS	Japanischer Yen:	14,00	JPY	Malaysischer Ringgit:	0,20	MYR	Mexikanischer Peso:	1,10	MXN	Neuseeland-Dollar:	0,16	NZD	Norwegische Krone:	0,94	NOK	Philippinischer Peso:	4,64	PHP	Polnischer Zloty:	0,80	PLN	Russischer Rubel:	2,00	RUB	Singapur-Dollar:	0,16	SGD	Schwedische Krone:	1,08	SEK	Schweizer Franken:	0,18	CHF	Neuer Taiwan-Dollar:	4,00	TWD	Thailändischer Baht:	3,36	THB	Britisches Pfund:	0,10	GBP	US-Dollar:	0,10	USD
Argentinischer Peso:	0,80	ARS																																																																										
Australischer Dollar:	0,10	AUD																																																																										
Brasilianischer Real:	0,20	BRL																																																																										
Kanadischer Dollar:	0,10	CAD																																																																										
Tschechische Krone:	3,34	CZK																																																																										
Dänische Krone:	0,86	DKK																																																																										
Euro:	0,10	EUR																																																																										
Hongkong-Dollar:	0,78	HKD																																																																										
Ungarischer Forint:	30,00	HUF																																																																										
Israelischer Schekel:	0,40	ILS																																																																										
Japanischer Yen:	14,00	JPY																																																																										
Malaysischer Ringgit:	0,20	MYR																																																																										
Mexikanischer Peso:	1,10	MXN																																																																										
Neuseeland-Dollar:	0,16	NZD																																																																										
Norwegische Krone:	0,94	NOK																																																																										
Philippinischer Peso:	4,64	PHP																																																																										
Polnischer Zloty:	0,80	PLN																																																																										
Russischer Rubel:	2,00	RUB																																																																										
Singapur-Dollar:	0,16	SGD																																																																										
Schwedische Krone:	1,08	SEK																																																																										
Schweizer Franken:	0,18	CHF																																																																										
Neuer Taiwan-Dollar:	4,00	TWD																																																																										
Thailändischer Baht:	3,36	THB																																																																										
Britisches Pfund:	0,10	GBP																																																																										
US-Dollar:	0,10	USD																																																																										

--	--

Wir können zusätzliche Gebühren erheben, wenn Sie zusätzliche Leistungen außerhalb dieser Vereinbarung von uns erhalten. Diese teilen wir Ihnen mit, wenn Sie zusätzliche Leistungen abfragen.

4. Fälligkeit, Steuern und Gebühren Dritter. Alle angegebenen Gebühren sind sofort fällig. Eine Aufrechnung oder sonstige Abzüge sind ausgeschlossen. Die Gebühren enthalten sämtliche anfallenden Steuern, sofern welche entstehen. Es können weitere Steuern oder Gebühren anfallen, die nicht durch PayPal gezahlt bzw. von uns erhoben werden. Sonstige Kosten wie beispielsweise Telefon- oder Internetgebühren, die für die Nutzung von PayPal anfallen, sind von Ihnen zu tragen. Wir ziehen die Gebühren unmittelbar von den Zahlungen ab, bevor diese Ihrem PayPal-Konto gutgeschrieben werden.

[Nach oben](#)